



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter

Immobilien-Bewertungen
Tel: 06172-680 980

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 6. August 2020

Kalenderwoche 32



Sehr interessiert lauschen die Teilnehmerinnen der Kräuterführung zunächst dem Vortrag von Renate Messer, bevor sie mit ihr – mit gebotenen Abstand – einen Rundgang entlang der Tröge mit den Kräutern im Museumshof unternehmen und weiterhin konzentriert den ebenso kurzweiligen wie lehrreichen Erläuterungen folgen. Foto: Pfeifer

Von Kräutern, Mythen und Heiligen

Von Petra Pfeifer

Oberursel. Wenn erprobte und durchaus erfolgreiche Projekte aufgrund der äußeren Bedingungen nicht durchführbar sind, dann sind Flexibilität und Kreativität gefragt. Viele Menschen, Unternehmen und Institutionen mussten in jüngster Zeit schon ihre Fantasie spielen und walten lassen, um das Beste aus der aktuellen Situation mit den wichtigen Hygienemaßnahmen zu machen – und auf diese Weise Ersatz für so manches Ereignis zu schaffen.

Für Renate Messer, Leiterin des Vortaunusmuseums, ist der Kräutertag so ein liebevolles Kind, das allerdings in der gewohnten Form in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Denn dafür ist der Hof des Museums

einfach zu klein. Die treuen Freunde dieses ebenso lehrreichen wie auch anregenden Marktes hätten nicht genügend Abstand zueinander wahren können. Die beliebten Führungen innerhalb des Heimatmuseums musste sie aus dem gleichen Grund ebenfalls in den vergangenen Monaten und für die nächste Zukunft streichen.

Herrgottsapotheke Holunder

Aus der Kombination „Kräuter“ und „Führung“, angereichert mit ihrer eigenen Passion für medizinische und würzige Gewächse, rief sie daher jüngst die Kräuterführung ins Leben: „Das ist mal ganz was anderes.“ Denn diese konnte sie Open Air nahe den selbst gehegten Pflanzen und, da auf zehn Personen begrenzt, mit genügend Distanz zwischen den Teilnehmerinnen im Museumshof durchführen. Denn auch wenn Männer gewiss ebenso willkommen gewesen wären, waren ausschließlich Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts hierzu erschienen.

„Wie wird in der Volkskunde mit Kräutern umgegangen“, lautete das Thema des unterhaltsamen Nachmittags. Hierfür hatte die Museumsleiterin unter anderem in der Literatur wie im „Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens“, in Informationen über die Sammlungen des Hippokrates, des Plinius Secundus oder in den Büchern der Hildegard von Bingen gestöbert. Schwerpunkt bei den Pflanzen wiederum waren Johanniskraut, Holunder und Minze. „Im Altertum wurden die Pflan-

zen den unterschiedlichen Göttern zugeordnet, in späterer Zeit differenzierte man zwischen Kräutern, die das Böse von Haus, Hof und Vieh abhielten“, berichtete Renate Messer. So wurde die Minze mit der Liebesgöttin Venus in Verbindung gebracht, und der relativ anspruchslose Holunder, der oft an Waldrändern und an Häusern zu finden ist, sei der magische Strauch der Göttin Holla alias Frau Holle: „Somit wurde er lange als Verbindung zur Anderswelt gesehen.“ Darüber hinaus: „Er galt jahrhundertlang als vielfältigste Heilpflanze, daher wurde er auch Herrgottsapotheke genannt.“ Schließlich könnten sowohl Blüten, Beeren, Blätter und Holz für leckere Speisen, für Salben, Tinkturen oder halt zum Räuchern genutzt werden. Allein: „Hildegard von Bingen hielt nicht über die Maßen von ihm.“ Ihr Favorit sei wohl eher der Galgant gewesen.

Das Schicksal der Nympe Minthe

Sowohl Johanniskraut als auch Minze werden dem Heiligen Johannes zugeordnet, doch schon in der griechischen Mythologie finde sich eine Geschichte um die Entstehung der Minze. „Als Gott Hades sich in die Nympe Minthe verliebte, verwandelte seine Frau Persephone die Angebotete in das Minzkraut“, berichtete Renate Messer. Ergänzt wurde die Legende kenntnisreich von einer der Teilnehmerinnen: „Eigentlich hatte Persephone sie in ein niederes Kraut verwandelt, damit sie von den Menschen mit Füßen getreten werde.“ Göttervater Zeus werde nachgesagt, er habe ihr daraufhin, zur Abmilderung ihres Schicksals, ihre schöne Gestalt gegeben, damit sie eben nicht getreten werde.

Praxisorientierter gestaltete sich die Führung dann beim anschließenden Rundgang über den Hof. Denn hier hat das Museumsteam schon vor Jahren begonnen, die großen Tröge aus Sandstein mit den unterschiedlichsten Kräutern zu besetzen und mit informativen Schildern zu versehen. So lässt sich dort Waldmeister – „es ist ein sehr altes Kraut und

SOMMER-AUSVERKAUF

GROSSER SUMMER SALE

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 20 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Juwelier Gold-Fachmann & Juwelier
... seit über 20 Jahren

RUBIN OBERURSEL

... auch Bernsteine **GOLD-ANKAUF**
Höchstpreise und sofort in bar!

MACHEN SIE IHR ALTGOLD ZU URLAUBSGELD

Goldschmuck	Uhren	Silber
· Brillantschmuck	· Rolex, Cartier,	· Bestecke 800er
· Alt- u. Bruchgold	· IWC, Omega	· Tafelsilber
· Zahngold u. Münzen	· Golduhren usw.	· Silberwaren
· Barrengold	· Taschenuhren	· (Versilbertes 90/100)

Vorstadt 14 · OBERURSEL · Tel. 06171/50 89 99

BLEIBEN SIE GESUND!

REINIGUNG UND DESINFEKTION IHRER KLIMAGERÄTE

ZEIT ZUM DURCHATMEN

HYGIENEAKTION BIS ZUM 31.12.2020

TEL.: 06101 - 98688 - 0
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

KLIMAAANLAGEN VON **FRIO**

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Einrichten mit Charakter Molteni & C.

Exklusiver Schlaf-Luxus **BRAUM**
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERANSTALTUNGEN Oberursel und Steinbach

Ausstellung

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)

Regelmäßige Veranstaltung

Sommer-Biergarten „Oberursel für Oberursel. Wir halten zusammen“, Rathausplatz, donnerstags bis samstags 16 bis 22 Uhr (bis 5. September)

Samstag, 8. August

Führung über den Keltenrundwanderweg „Das keltische Leben am Fuße des Feldberg“, Treffpunkt: Taunus-Informations-Zentrum, Haupteingang, 14 Uhr, Anmeldung: 06171-502232

„Sommer anders“, Frage- und Autogrammstunde mit Brunnenkönigin Verena I. und Brunnenmeister Andreas, Pfarrei St. Ursula, Kirchwiese hinter der Kirche St. Aureus und Justina, Lange Straße 106, 14.30 Uhr, Anmeldung (bis 7. August): sanchez@kath-oberursel.de

Sonntag, 9. August

Sonntagsführung, „Auf den Spuren der Mühlen – Von der Spinnerei Hohemark zur Walkmühle Probst“ mit Marion Unger, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, U3 Endstation Hohemark, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599

Dienstag, 11. August

Projekt „platzwechsel“, Boxen mit dem ABC-Box-Club Oberursel, 18 bis 19 Uhr; Zumba mit der TSGO, 18 bis 19 Uhr, Bootcamps mit der TSGO, 19 bis 20 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

Mittwoch, 12. August

Projekt „platzwechsel“, Platzwechsel-Parcours mit der TSGO, 18 bis 19.30 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel
„Klassik in der Stadthalle“ mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker, Maryna Zubko (Sopran) und Reto Rosin (Tenor), Stadthalle, 15 und 20 Uhr, Kartenreservierung: kultur@oberursel.de oder 06171-502268

Donnerstag, 13. August

Projekt „platzwechsel“, „Crossfit – der Outdoor-Fitnesskurs für Alle“ mit der TSGO, Rushmoor-Park, 18 bis 19.30 Uhr; „Rund um Orschel“, After-Work Wandern mit dem KSfO und der TSGO, Treffpunkt: Schillerturm, 18 Uhr, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel
„Klassik in der Stadthalle“ mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker, Maryna Zubko (Sopran) und Reto Rosin (Tenor), Stadthalle, 20 Uhr, Kartenreservierung: kultur@oberursel.de oder 06171-502268

Freitag, 14. August

Blutspendetermin, DRK, Taunushalle, Oberstedten, Landwehr 6, 15.30-20 Uhr
Projekt „platzwechsel“, „Yoga im Park“ mit der TSGO, 18.30 bis 19.30 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

Samstag, 15. August

Projekt „platzwechsel“, „Funktionelles Outdoor-Training für Eltern mit Kinder (3 bis 6 Jahre)“ mit der TSGO, 10 bis 11 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

Orscheler Sommer

Freitag, 7. August

19.30 Uhr „Kammer-Summer-Night“, Klassik-Open-Air mit Lehrkräften der Musikschule: Claudia Louise Weigand (Violine), Heike Knäbel (Flöte), Holger Pusinelli (Violine, Viola), Shirin Tashibaeva (Violoncello) und Robert Hurst (Klavier), Schulhof, Grundschule Mitte

Samstag, 8. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark
19.30 Uhr „Kammer-Summer-Night“, Klassik-Open-Air mit Lehrkräften der Musikschule: Claudia Louise Weigand (Violine), Heike Knäbel (Flöte), Holger Pusinelli (Violine, Viola), Shirin Tashibaeva (Violoncello) und Robert Hurst (Klavier), Schulhof, Grundschule Mitte

Sonntag, 9. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark
11 Uhr **Frühschoppen**, „Nachtthierhaus“ verarbeiten Einflüssen von Drum'n'Bass, House, Hip-Hop und Elektronika, Grundschule Mitte

Montag, 10. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark

Dienstag, 11. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark

Mittwoch, 12. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark

Donnerstag, 13. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark
19 Uhr **Mountainbike-Tour**, Mountain Sports Oberursel, Treffpunkt: Rathausplatz

Freitag, 14. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark

Samstag, 15. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark
19.30 Uhr **Rockkonzert** mit „Recycler“, Grundschule Mitte

Sonntag, 16. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoorpark
11 Uhr **Frühschoppen**, „The Five“ spielen eine Mischung aus eigenen Songs und Titeln der großen Meister des Blues, Jazz und Crossover, Grundschule Mitte

Schultheatertage abgesagt

Oberursel (ow). In langer Tradition behaupten sich die „Oberurseler Schultheatertage“ mit ihrem festen Platz innerhalb der Oberurseler Veranstaltungsszene. Das Großprojekt des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) verbindet die Oberurseler Schultheaterwelt im partnerschaftlichen Sinne und hat sich im Lauf der Jahre zu einem der angesehensten Schulprojekte des gesamten Hochtaunuskreises entwickelt. Mehrere tausend Besucher pro Jahr, davon natürlich viele Angehörige und Freunde der Schülern, aber immer häufiger auch externe Gäste aus der Region, bestaunen jährlich die faszinierenden Inszenierungen und die hervorragenden Leistungen aller Beteiligten. Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage und des lange Zeit eingeschränkten Schulbetriebs sind die geplanten Aufführungen in den Schulen und in der Stadthalle in diesem Jahr nicht möglich. Nach reiflicher Überlegung haben die Verantwortlichen der Schulen und des KSfO entschieden, die Oberurseler Schultheatertage 2020 deshalb abzusagen. „Die Oberurseler Schultheatertage begleiten von Juni bis September das kulturelle Leben

der Stadt. Eine Absage ist uns nicht leicht gefallen, doch eine Ausrichtung können wir in der aktuellen Situation nicht verantworten. Die Lehrer und Schüler der beteiligten Schulen sehen sich noch vor der Herausforderung, unter den aktuellen Bestimmungen den Regelschulbetrieb wieder aufzunehmen. Hinzu kommt, dass zu den Proben und Aufführungen ein körperlich enges Zusammenspiel der Schüler gehört. Unter den vorgegebenen Abstandsregelungen können die Schüler eine funktionierende und erfolgsversprechende Probenarbeit leider nicht herstellen“, so KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George. Bürgermeister Hans-Georg Brum findet als Freund und Förderer der Schultheatertage die Absage ebenfalls sehr bedauerlich: „Die Absage fast aller bisheriger Veranstaltungen dieser Größenordnung und die widrigen Umstände der Vorbereitungen machen die Absage für die diesjährigen Schultheatertage verständlich und nachvollziehbar. Die Gesundheit aller Schüler und die Vermeidung von Ansteckungen mit dem Covid-19-Virus gehen einfach vor. Selbstverständlich steht die Stadt hinter dieser Entscheidung des KSfO.“

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 7. August

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 8. August

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 9. August

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 10. August

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 11. August

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 12. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 13. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 14. August

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 15. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

Sonntag, 16. August

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Vom Leben der Bienen und Bienenvölker



In den vergangenen Jahren ist das öffentliche Interesse am Leben der Bienen enorm gestiegen, wie etwa das erfolgreiche Bienen-Volksbegehren in Bayern gezeigt hat. Auch die Zahl der Hobby-Imker nimmt vielerorts wieder zu. Wie sich Bienen und Bienenvölker im Jahresverlauf verhalten, welche Aufgaben sie zu erledigen haben, mit welchen Schwierigkeiten sie kämpfen – darüber berichtet Prof. Andreas Kramer, Bioland-Imker im Taunus, in einem Open-Air-Vortrag am Dienstag, 25. August, um 17 Uhr. Außerdem erzählt er einiges aus der Geschichte der Imkerei und wie das Imkern heute funktioniert. Je nach Witterung wird es konkrete „Einblicke“ in das konkrete Leben der Bienenvölker vor Ort geben. Im Anschluss an die Führung steht Andreas Kramer für Fragen, zum Beispiel auch zum Honig in der Ernährung, zur Verfügung, eventuell besteht darüber hinaus die Möglichkeit zu Verkostung und Kauf. Treffpunkt ist an der Königsteiner Straße 29, im Park des Dorint-Hotels an den Bienenstöcken unter den Mammutbäumen Richtung obere Einfahrt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@nhv-taunus.de, die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro für NHV-Mitglieder und zwölf Euro für Nicht-Mitglieder. Hinweis: Bitte in geschlossener Kleidung (langärmelig, lange Hosen, geschlossene Schuhe) erscheinen! Foto: Andreas Kramer

Von Kräutern, Mythen...

(Fortsetzung von Seite 1)

wird auch als Bienenkraut oder Milchwurz bezeichnet – oder Beinwell, das zum Beispiel bei Sehnenverletzungen zum Einsatz kommt, entdecken. Und auch wenn die Kräuterführung viel Resonanz erfahren hat

und schon Nachfragen hinsichtlich einer Wiederholung bei Renate Messer eingegangen sind: „Gerne machen wir noch so eine Veranstaltung, doch sie wird kein Ersatz für den Kräutertag werden.“ Den soll es, wenn die Zeit dazu gekommen ist, wieder geben.



Im Hof des Vortausenmuseums gedeihen neben Orangenthymian und Lavendel unter anderem Eberwurz, Wermut und Arnika. Foto: Pfeifer

Brunnenkönigin kommt zum Sommer anders

Oberursel (ow). Wie wird man Brunnenkönigin und was macht eine Brunnenkönigin, wenn der Sommer anders und das Brunnenfest abgesagt ist? Sie hat Zeit und Gelegenheit, diese und all die anderen Fragen zu beantworten, die Kindern, Jugendlichen und ihren erwachsenen Begleitpersonen schon immer unter den Nägeln brennen. Verena I. und ihr Brunnenmeister Andreas kommen am Samstag, 8. August, um 14.30 Uhr auf die Bommersheimer Kirchwiese zu Besuch. Im Rahmen des „Sommer anders“ der Pfarrei St. Ursula beantworten die beiden innerhalb eines kleinen Programms Fragen, geben Autogramme und können ihr Brunnenköniginnen-Wissen im Quiz mit den Teilnehmern messen. Damit alles unter Corona-Bedingungen vorbereitet und durchgeführt werden kann, ist eine Anmeldung mit Angabe von Namen, Adressdaten, Telefonnummer und Alter der Kinder notwendig bis 7. August per E-Mail an sanchez@kath-oberursel.de. Der Zutritt zur Kirchwiese hinter der katholischen Kirche St. Aureus und Justina, Lange Straße 106, ist beschränkt. Mundschutzmasken sind am Einlass und für die Autogramme nötig, können am Platz aber abgesetzt werden. Parkplätze sind an der Burgwiesenhalle vorhanden.

www.taunus-nachrichten.de

Notrufnummern nicht erreichbar

Oberursel (ow). Aufgrund von Arbeiten an der Telefonanlage der Stadtwerke sind am Dienstag, 11. August, die „Wasser-Notrufnummer“ 06171 509120 und die „Gas-Notrufnummer“ 06171-509121 von 8 bis voraussichtlich 16 Uhr nicht erreichbar. Die Bereitschaftsleitung der Stadtwerke ist in dieser Zeit unter Telefon 0170-795476 erreichbar.

Schwerer Fahrradklau

Oberursel (pit). Ein besonders schwerer Fall eines Fahrraddiebstahls fand am Freitag, 31. Juli in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr statt. Da entwendeten bisher unbekannte Täter ein ordnungsgemäß mit Faltschloss gesichertes schwarzes Damenrad der Marke Stevens. Der Wert des Fahrrads beträgt 600 Euro.

Endlich wieder Zeit für Permanent-Make-up!



KOMMEN: Sie zum Info-Abend über typgerechtes Permanent Make-up der Meisterklasse. Wir halten uns strengstens an Hygiene- und Abstandsregeln. Sie sind zu jeder Zeit absolut sicher!

SCHAUEN: Sie mir genau über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen in feinsten Härchentechnik pigmentiere

STAUNEN: Sie über die verblüffenden Ergebnisse

- Augenbrauen in typgerechter Form und perfekter Härchenzeichnung
- Lippenkonturen mit natürlicher Einschattierung
- dezente oder dekorative Lidstriche für den verführerischen Augenaufschlag

WANN?: Dienstag, den 11. August 2020, 18.30 Uhr (max. 8 Teilnehmer wegen Abstandsregel möglich!)

WO?: LiliBrown, Vorstadt 31, 61440 Oberursel. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Claudia Bähr. Und das Lili Brown-Team. Mehr Informationen und Anmeldungen gerne unter: Tel: 0176-640 90 432, 06171-894 19 57



Trinkwasser-Ampel steht auf „Gelb“

Oberursel (ow). Aufgrund der aktuell hohen sommerlichen Temperaturen und der fehlenden Niederschläge mussten die Stadtwerke ihre Trinkwasser-Ampel, die im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel abrufbar ist, bereits auf „Gelb“ stellen. Der höchste Tagesverbrauch in Oberursel lag am 31. Juli bei 9648 Kubikmetern. Im Vergleich hierzu: Im „normalen“ Sommer 2017 lag der durchschnittliche Tagesverbrauch in den Monaten Juni und Juli in Oberursel bei 6976 Kubikmetern, 2020 im gleichen Zeitraum bei 8162 Kubikmetern.

Dies bedeutet, dass der tägliche Verbrauch von Trinkwasser bereits seit mehreren Tagen nahe am bisher gemessenen Tagesspitzenverbrauch liegt und die Gewinnungsanlagen mit sehr hoher Förderleistung arbeiten. Zudem nähert sich der Bezug von Fremdwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) der maximal zur Verfügung stehenden Menge. Insgesamt liegt der Wasserbezug über den WBV für alle Mitgliedsgemeinden schon über den vereinbarten Mengen. Eine Erhöhung der Mengen ist nicht mehr möglich. Deswegen erinnern die Stadtwerke alle Bürger daran, dass Trinkwasser für alle lebenswichtig ist. Trinkwasser ist Wasser für den menschlichen Gebrauch, das heißt: für Nahrungszubereitung, für den direkten Genuss, das Reinigen von Wäsche, die Körperhygiene sowie Reinigung im Haushalt. Daher rufen die Stadtwerke gemeinsam mit dem WBV

dazu auf, Regeln einzuhalten, um den Trinkwasserverbrauch zu senken:

- Trinkwasser sparsam verwenden und nur dort, wo es notwendig ist,
- Gartenbewässerung auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche einschränken,
- Auf die Bewässerung von Rasenflächen verzichten,
- Kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen nutzen,
- Keine Pools, Zisternen oder sonstige Wasserspeicher befüllen,
- Falls dringend größere Mengen Trinkwasser entnommen werden müssen, etwa bei Bautätigkeiten aus Standrohren, sind diese vorab unbedingt mit dem Wasserversorgungsunternehmen abzustimmen.

Um die Versorgung mit Trinkwasser in Oberursel und den Mitgliedsgemeinden des WBV weiterhin sicherstellen zu können, ist diesem Aufruf dringend Folge zu leisten. Ziel muss es sein, eine Verschlechterung der Versorgungssituation und damit ein Umschalten der Trinkwasser-Ampel auf „Rot“ zu vermeiden. Die Wasserverbraucher in Oberursel sind dringend aufgerufen, die genannten Regeln einzuhalten. In dieser trockenen Zeit ist jeder Wassertropfen kostbar. Tipps zum Wassersparen im Haushalt gibt es im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/Energiespartipps.

AKTIONSPREIS
Funktionssofa MALOU in ca. 164 cm
ab 1.598.-
statt 1.798.-
SIE SPAREN 200.-



MALOU beherrscht die Pflicht und die Kür eines multifunktionalen Sitzmöbels: Sofas, Recamiere oder Doppelbett – und das seit über 30 Jahren.

Nutzen Sie jetzt unseren Sondernachlass! Als regionales Einrichtungshaus freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

DER KLASSIKER
MALOU – lässiges Schlafsofa in bester Qualität.



ClassiCon
ADJUSTABLE TABLE E1027
Höhenverstellbarer Beistelltisch
statt 725.- **625.-**

Meiss



Wohnen | Küchen | Betten | Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Agnes-Geering-Heim

Das Heim hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet und liegt in einem parkartigen Garten. Die haus eigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimgeld günstig.

Agnes-Geering-Heim e.V.,
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Sommernacht anders

Oberursel (ow). Die besondere Atmosphäre der Nacht entdecken, Stille und Licht erleben, ein Labyrinth begehen. Am Übergang zwischen Ferien- und Schulzeit bewusst inne halten, Segen erfahren. Dazu lädt die Pfarrei St. Ursula für Samstag, 15. August, von 21 bis 23 Uhr in die Kirche St. Sebastian, St.-Sebastian-Straße 2 in Stierstadt, ein. Anmeldung per E-Mail an gemeindeleitung-boni@kath-oberursel.de.

Gymnastik per Telefonkonferenz

Hochtaunus (how). Trotz diverser Lockerungen: Die Corona-Pandemie hat die Gesellschaft noch immer fest im Griff. Vor allem ältere Menschen leiden darunter. Ihnen fehlt oft die Ansprache, aber auch Bewegung. Vor der Krise gab es beim Roten Kreuz (DRK) im Hochtaunus regelmäßig und bei guter Beteiligung Seniorengymnastik, geleitet von Dagmar Dörhöfer-Sünder. Momentan geht das nicht persönlich, aber, der Not gehorchend, wenigstens telefonisch. Eine Telefonkonferenz regelmäßig mittwochs und donnerstags macht's möglich. „Vielleicht nicht ideal, aber immer noch besser als einrasten“, sagt die ausgebildete Übungsleiterin.

Dagmar Dörhöfer-Sünder, Seniorenbetreuerin beim DRK und ausgebildete Übungsleiterin für Reha-Sport und Osteoporose-Gymnastik, weiß, wovon sie spricht und wie wichtig es gerade für ältere Menschen ist, zur Erhaltung ihrer Grundmobilität regelmäßig in Bewegung zu bleiben. Seit mehreren Jahren schon bietet sie in der Begegnungsstätte des Kreisverbands in der Bad Homburger Kaiser-Friedrich-Promenade Seniorengymnastik an. Doch dann kam Corona. Plötzlich sah man sich nicht mehr, man hörte sich nur noch. Telefonkonferenzen wurden praktisch über Nacht zum Kommunikationsmittel der Wahl. Seitdem telefonieren sich über eine Einwahlnummer zwischen fünf und acht ältere Damen – die jüngste 70, die älteste 92 Jahre alt – mittwochs und donnerstags pünktlich um 11, oder 11.30 Uhr für jeweils eine halbe Stunde zum „Tele-Gym“ zusammen. Am anderen Ende der Leitung ist Dagmar Dörhöfer-Sünder. Sie gibt ihren „Oldies“ Übungsanweisungen. „Wir können alle miteinander sprechen, die Teilnehmer können Fragen stellen oder sagen, wenn es irgendwo knackt oder zieht. Sicherheitshalber müssen alle auf einem Stuhl am Tisch sitzen“, sagt die Übungsleiterin. Natürlich würde sie am liebsten persönlich vor ihrer „Klasse“ stehen, und sei es auch nur per Videokonferenz, „...dann könnte ich auch sehen, ob die Übungen richtig ausgeführt werden und nötigenfalls korrigieren, am Telefon geht das natürlich nicht.“ Das Problem sei

aber, dass bei den zum Teil schon hochbetagten Gymnastik-Eleven die Telefone noch Kabel und oft auch noch keine Lautsprecher haben. Komme dann auch noch ein schlechtes Gehör dazu, müsse improvisiert werden. Mit dem Computer vertraut seien in diesem Alter die Wenigsten. „Dann muss es eben so gehen, besser als nichts, und irgendwann werden wir uns ja auch wieder live in der Begegnungsstätte zum Sport treffen können“, hofft Dörhöfer-Sünder.

Die Teilnehmer kennen sich alle, sodass am Telefon eine vertraute Atmosphäre herrscht und auch auffällt, wenn einmal jemand fehlt. „Bewegung im Alter ist natürlich wichtig, Kommunikation, gerade in dieser Zeit, in der viele Senioren in ihrer Isolation keine oder kaum Ansprache haben und nicht selten auch Depressionen entwickeln, aber auch“, betont Dagmar Dörhöfer-Sünder.

Besonders wichtig ist ihr die prophylaktische Osteoporose-Gymnastik: „Mit zunehmendem Alter und durch Hormonumstellung verliert der Knochen des Menschen an Dichte und wird immer poröser. Das kann vermehrt zu Schmerzen und Knochenbrüchen bei geringer Belastung führen.“ Doch dagegen lässt sich etwas tun. Mit einem gezielten Training werden Druck und Zug auf die Knochen ausgeübt. Eine Übung, die sich auch am Telefon ganz einfach vermitteln lässt, ist diese: Man sitzt am Tisch, legt die Hände vor sich auf die Tischplatte und drückt sie so fest es geht nach unten. Oder die: Man legt die linke Hand aufs rechte Schlüsselbein und drückt nach unten, oder umgekehrt. Das fördert, auch noch im Alter, den Aufbau von Calcium und damit eine stabilere Knochensubstanz.

Wer selbst Interesse an „Tele-Gym“ hat oder meint, dass es etwas für die Eltern ist, kann sich unter Telefon 06172-12950 oder per E-Mail an info@drk-hochtaunus.de an Dagmar Dörhöfer-Sünder, Kathrin Kiefer oder Ursula Villwock wenden. Dort gibt es weitere Informationen. Telefon-Gymnastik wird so lange angeboten, bis nach entsprechenden Lockerungen in der Pandemieabwehr wieder in der Begegnungsstätte trainiert werden kann.



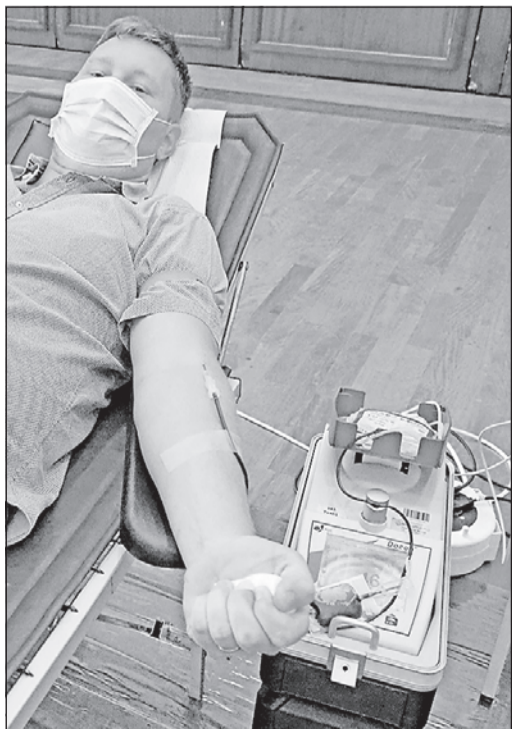
Trotz Terminvereinbarung müssen einige Spender eine kurze Wartezeit in Kauf nehmen. Foto: fch

Blutspende in Bad Homburg: An beiden Tagen ausgebucht

Hochtaunus (fch). Vertraut und zugleich anders als gewohnt liefern die beiden Blutspendetermine im Kurhaus Bad Homburg ab. Aufgerufen, Blut zu spenden, hatten der Blutspendedienst Frankfurt mit Unterstützung durch den DRK-Ortsverein Bad Homburg. Neu war, dass in Zeiten der Pandemie nur spenden konnte, wer zuvor einen Termin per E-Mail reserviert hatte und sich ausweisen konnte.

Der Homburger DRK-Bereitschaftsleiter Johannes Pigge und seine sechs Sanitäter weisen darauf hin, dass eine Spende ohne Terminreservierung in der Regel nicht möglich ist. Mit der Anmeldung sollen die Steuerung des Besucherstroms und die Einhaltung von Abstandsregeln gewährleistet werden. Trotzdem mussten Spender im Foyer ab und zu kurz anstehen, bevor sie zur Registrierung in den ersten Stock und danach zum Spenden in den Kurhaussaal durften. Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, war auch hier oberstes Gebot.

„Im Sommer ist der Vorrat an Blutkonserven immer knapp, aber dieser Corona-Sommer reißt ein Loch in die Vorräte. Deshalb wird jede Spende Blut dringend gebraucht“, sagt Jürgen Swoboda. Der für den Hochtaunuskreis zuständige Referent Spenderbindung des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen, begrüßte die Spender aus Bad Homburg und Oberursel. Er freute sich, dass sich an beiden Tagen jeweils 193 Personen angemeldet hatten. „Bad Homburg ist an beiden Tagen komplett ausgebucht. Unser Rekord vor Corona liegt bei 600 Spendern.“



Der Oberurseler Johannes Ernst (38) spendet seit 15 Jahren regelmäßig Blut. Foto: fch

Jeweils 500 Milliliter Blut spenden können alle gesunden Menschen zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen das 64. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Männer können viermal pro Jahr Blut spenden, Frauen dreimal. Nur zwei bis drei Prozent der Deutschen spenden regelmäßig Blut. Dabei sind 33 Prozent laut Information der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung geeignet. Jürgen Swoboda appelliert an alle Bürger, regelmäßig Blut zu spenden und nicht nur, wenn dazu aufgerufen wird. Aktuell geschieht dies vor allem aus zwei Gründen. Zum einen mussten die Krankenhäuser Betten während des Corona-Lockdowns freihalten. Dadurch wurde nur im Notfall operiert. „Jetzt werden alle Operationen nachgeholt, wodurch ein erhöhter Bedarf an Blutkonserven besteht. Allein in Hessen werden täglich bis zu 900 Blutkonserven, das heißt pro Woche 6300 Blutkonserven, gebraucht. Das Blut der Spender wird in seine drei Hauptbestandteile rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Blutplasma aufgeteilt. Alle Blutgruppen werden benötigt und sind wichtig.“ Zum anderen stehen Kliniken und Blutspendedienste des DRK sowie private Blutspendezentren jedes Jahr im Sommer vor dem gleichen Problem: Viele Menschen verreisen, Spender fehlen. Zudem gibt es Länder, die nach der Rückkehr eine Sperre für Blutspenden nach sich ziehen. Verschärft wird die Situation noch durch die aufgrund der Pandemie abgesagten Termine zur Blutspende.

Bevor ein Spender zugelassen wird, ist ein Fragebogen auszufüllen. Beantwortet werden Fragen zum allgemeinen Gesundheitszustand, zu Infektionskrankheiten, die durch Blut übertragen werden können, zu durch Sexualkontakte übertragene Infektionen, zu möglichen Rückständen von Arzneimitteln im Blut und zu übertragbaren Hirnerkrankungen. Danach schließt sich ein Gespräch mit einem der drei in Bad Homburg anwesenden Ärzte des Blutspendedienstes Frankfurt an. Wichtig für alle Spender ist es, regelmäßig und ausreichend vor der Spende zu trinken.

Zu den regelmäßigen Spendern im Hochtaunuskreis gehört seit 21 Jahren Helga Berthauer aus Bad Homburg. Die 71-Jährige weiß, wie wichtig es ist, Blut zu spenden, um Leben zu retten. „Ich habe mehr als 31 Jahre lang als Sekretärin in der Allgemeinen Chirurgie im Homburger Krankenhaus gearbeitet.“ Der Oberurseler Johannes Ernst spendet seit 15 Jahren. „Ich fing während meiner Bundeswehrzeit an. Damals wurden Blutkonserven während des Kosovokonfliktes gebraucht. Seither spende ich regelmäßig“, sagt der 38-Jährige. Die Tauscher Therme bedankte sich bei jedem Blutspender mit zwei Stunden kostenfreiem Eintritt. Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Ursel: Also in deinem feinen Bad Homburg liegt echt der Hund begraben. Da ist ja derzeit gar nix los. Würde dein toller Oberbürgermeister nicht manchmal eine Meldung wie neulich die Geschichte mit der Landesgartenschau und dann kurz drauf den Rückzieher, dass Bad Homburg sich doch nicht dafür bewerben wird, bekanntgeben, könnte man meinen, die Kurstadt ist in der Sommer- und Coronazeit zur Schlafstadt mutiert.

Philipp: Den Titel Schlafstadt hatte doch eigentlich Orschel. Also zumindest hat dies einmal ein verärgerter Oberurseler Geschäftsmann über die Brunnenstadt gesagt.

Fritz: Ach, lasst mir doch die Ruhe. Ich bin froh, dass es endlich einmal stiller in Bad Homburg ist. Man muss doch auch mal durchschlafen, bevor es nach dem sogenannten Sommerloch wieder richtig losgeht.

Ursel: Sowas hätte ich an deiner Stelle jetzt auch gesagt, lieber Fritz. Dennoch werde ich dich nicht damit verschonen, mit meinem Sommerbiertgarten auf dem Rathausplatz zu prahlen, der bestens ankommt – auch mit Hygiene und Abstandsregeln, die prima eingehalten werden. Tja, in Orschel weiß man halt, wie man sich trotz Corona ein wenig vergnügen kann.

Philipp: Bevor du jetzt zuviel Oberwasser bekommst, Urselchen: Auch in Friedrichsdorf wird etwas geboten und zwar für die jungen Leute. Bei uns hat das Sommercafé namens „das Friedrichs“ mit einer Farbenrauschparty begonnen, und alle Teilnehmer sind begeistert vom Angebot des Jugendbüros der Stadt. Außerdem gibt es ein etwas abgespecktes Programm der Ferienspiele auf Spielplätzen. Und auch das erfreut die – wenn auch wenigen – Teilnehmer.

Fritz: Ja, ja, ja, ist ja gut, ihr zwei. Herausragend eure beiden Städte, das hab ich verstanden. Aber, was, wenn bei all dem Spaß und den Zusammenkünften die Infektionszahlen wieder steigen? Na, ihr Schlauberger, was ist dann?

Ursel: Nun, ich glaube nicht, dass wir Offenbacher Verhältnisse bekommen, wenn die Leute vernünftig bleiben und alle Vorgaben befolgen.

Philipp: Offenbacher Verhältnisse? Musste jemand die Finger heben?

Ursel: Nein, Philipp, es geht nicht um Bankrott. In Offenbach gab es viele Neuinfektionen, und jetzt hat der OB dort hart durchgegriffen und strengere Regeln verhängt.

Fritz: Das hätte sicher auch keiner gedacht, dass uns Offenbach einmal als Vorbild dienen könnte.



Die Teilnehmer an der Ferienakademie der IGS Stierstadt schätzen es, in entspannter Atmosphäre in kleinen Gruppen lernen zu können. Foto: Herget

Ferienakademie an der IGS

Oberursel (ow). Die zweite Hitzewelle des Sommers rollt über das Land, und die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Eigentlich geht man davon aus, dass die Schüler die letzten Ferientage damit verbringen, morgens lange zu schlafen oder die Zeit trotz der Corona-Einschränkungen im Schwimmbad oder am See zu verbringen. Wenn man sich aktuell auf dem bislang verwaisten Gelände der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Stierstadt bewegt, ist man überrascht, dass aus einigen Klassenzimmern die Stimmen von Schülern und Lehrkräften nach draußen dringen. Rund 60 Schüler nutzen die letzten zwei Wochen in einer sogenannten Ferienakademie und frischen ihre Kenntnisse in Deutsch, Mathematik oder Englisch auf, um gestärkt ins neue Schuljahr zu gehen.

Bei der Ferienakademie, die durch das hessische Kultusministerium ins Leben gerufen worden ist, handelt es sich um ein freiwilliges, für die Schüler der Jahrgänge fünf bis acht kostenfreies Angebot. Jeweils von 9 bis 13 Uhr setzen sich die Schüler in kleinen Lerngruppen unter fachlicher Anleitung mit Unterrichtsinhalten des vergangenen Schuljahrs auseinander. Einige haben nach einer längeren Zeit ohne Präsenzunterricht durch-

aus erkennbarem Unterstützungsbedarf. Daher ist es von großer Bedeutung, dass sie Lernangebote erhalten, um mit frischer Motivation die Aufgaben des neuen Schuljahrs erfolgreich zu bewältigen.

Zahlreiche Eltern sind dankbar für die Möglichkeit der gezielten Förderung, da sie während der Zeit des Homeschoolings ihre Kinder kaum unterstützen konnten. Die Mutter eines Fünftklässlers findet es zum Beispiel großartig, dass es trotz der schwierigen Zeit und widrigen Umstände organisiert werden konnte. Es entlaste sie persönlich und sei für ihr Kind eine gute Möglichkeit und Chance, den Anschluss und somit auch die Freude und Motivation nicht zu verlieren.

Auch die Schüler selbst freuen sich über die Möglichkeit, in einer ruhigen Umgebung Zeit zu haben, um sich in kleinen Gruppen Grundlagen zu erarbeiten. Sie zeigen sich motiviert, und die Konzentration ist hoch. Davon sind auch die Lehrkräfte ziemlich angetan, die sich gezielt auf die Arbeit in den Lerngruppen vorbereitet haben. Petra Hieronymi, die die Schüler im Fach Mathematik unterrichtet, formuliert es so: „Es ist sehr entspannt und macht allen Beteiligten Freude. So lernt es sich am besten.“

Gemeinschaftliches Wohnprojekt

Oberursel (ow). Die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung lädt für Montag, 10. August, zu einer Ferienfraktion ein. Thema ist das Projekt „Gemeinschaftliches Wohnen“ auf dem Grundstück der ehemaligen Aumühle, Aumühlenstraße 3.

Dort entstanden in den vergangenen zwei Jahren elf altersgerechte und zum Teil barrierefreie Wohnungen. Das Projekt wurde angestoßen und begleitet vom Verein „Wohnraum“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Möglichkeiten des selbstbestimmten, generationsübergreifenden und gemeinschaftlich organisierten Wohnens insbesondere auch im Alter und bis zum Lebensende zu entwickeln und umzusetzen. Zur Regelung der Beziehungen untereinander und zum Vermieter haben die Mieter den Verein „Gemeinschaftliches Wohnen in der Aumühle“ gegründet. Zur Regelung der Beziehungen untereinander gibt es eine Satzung, mit der eine gute Nachbarschaft und ein vertrauensvolles und lebendiges Miteinander der Bewohner verwirklicht werden

sollen. Getragen von Wertschätzung und Solidarität wollen sie sich in ihren Bedürfnissen, Erfahrungen, Kenntnissen, Talenten und Fertigkeiten gegenseitig ergänzen und bereichern. Ein Gemeinschaftsraum mit Terrasse und eine Gartenfläche sollen den Mitgliedern helfen, diese Absichten zu verwirklichen.

Treffpunkt ist am Montag um 18 Uhr am Eingang Aumühlenstraße 3. Für die Innen-Besichtigung der Anlage besteht eine Maskenpflicht. Parkmöglichkeiten gibt es am Anfang der Aumühlenstraße bei den Tennisplätzen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an mirobu@t-online.de gebeten.

Motorradfahrer schwer verletzt

Oberursel (pit). Bei einem Unfall ist am Donnerstag, 30. Juli, ein Motorradfahrer schwer verletzt worden. Der 19-Jährige war gegen 22.05 Uhr mit seiner KTM auf der Niederstedter Straße in Richtung Zeppelinstraße unterwegs. Eine 28-jährige Frau stand mit dem Pkw an der Kreuzung von der Ausfahrt der Bundesstraße 456 kommend, und wollte nach links auf die Niederstedter Straße abbiegen. Nachdem sie in den Kreuzungsbereich eingefahren war kam es zur Kollision. Der 19-Jährige stürzte und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der Sachschaden beträgt mindestens 8500 Euro.

Stadt: Temporegelungen „gerichtsfest“

Oberursel (ow). In Reaktion auf den Bericht über die Kritik der Jungen Union an „neuen Tempo-30-Limits“ möchte die Stadt nochmal einige Sachverhalte erläutern. „Schließlich basiert die Anordnung von Tempo 30 auf klaren Vorgaben“, so Stadtsprecherin Nina Kuhn. Die Straßenverkehrsbehörde habe keine neue Tempo 30-Zone angeordnet, sondern „eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde für einen Teilabschnitt der Homburger Landstraße“. Die Anordnung sei auf der Grundlage von Paragraph 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) erfolgt. Das Regierungspräsidium Darmstadt habe der Anordnung zugestimmt.

In dem betroffenen Teilabschnitt der Homburger Landstraße würden die geltenden Richtwerte nach der Lärminderungsplanung des Landes Hessen, Teilabschnitt Straße, sowohl am Tag als auch in der Nacht überschritten. Durch die jetzt angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung werde eine signifikante Re-

Unser Buchtipp:



Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060

Onlinebestellung unter:

www.libra-buchhandlung.de

Schwelbrand im Grünabfall

Oberursel (pit). In einem Entsorgungsunternehmen An den drei Hasen kam es am Montag gegen 2.30 Uhr zu einem Schwelbrand von etwa 150 bis 200 Kubikmetern Grünabfällen. Aufgrund der Löscharbeiten der Feuerwehr Oberursel musste die Homburger Landstraße für etwa eine Stunde komplett gesperrt werden. Da die Löscharbeiten bis auf Weiteres noch andauern, ist weiterhin mit Rauchentwicklungen im Bereich zu rechnen. Es besteht keine gesundheitliche Gefahr für Anwohner. Über den entstandenen Sachschaden liegen bisher keine Erkenntnisse vor.

MEHR WERT *am* STEUER

Abbildung zeigt aufpreis-pflichtige Sonderausstattung

NICHT 16, NICHT 19, SONDERN SATTE 20% SPAREN!¹

- **Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge** der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass¹**
- **Aktuelle Fahrzeuggeneration** vom südkoreanischen SUV- und Allradspezialisten SsangYong

6d

MODERNE MOTOREN-TECHNOLOGIE SERIENMÄSSIG

5

JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE² BIS 100.000 KM

Tivoli Sapphire 1.5 | Benzin Automatik
120 kW (163 PS), 6-Stufen-Automatikgetriebe, 2WD, Metallic Lackierung, ausgestattet u. a. mit Navigationssystem, Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Sitzheizung, uvm.

24.457 €³

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 29622 €

Kraftstoffverbrauch Tivoli 1.5 | Benzin in l/100 km:
innerorts 8,5; außerorts 6,1 kombiniert 7,0; CO₂-Emission komb. in g/km: 160. Effizienzklasse D. (VO EG 715/2007)

¹ Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20 % bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

² Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

³ Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 760 €.

BRILLENHAUS
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH

10.–29.8.2020
MIT TERMIN

-50%

GRENZENLOS SEHEN

internationale BRILLENMODE

-60%

stark reduziert

25% Rabatt -70%

auf alle Sonnenbrillen

www.brillenhaus-oberursel.de

Camp-King-Allee 6 · 61440 Oberursel · T 06171-284512
info@brillenhaus-oberursel.de Mo-Fr 9-13 & 14-19, Sa 9-14 Uhr

● ● ● OBERURSEL CARD
einkaufen · erleben · genießen

Monatsaktion August

Win a friend!

Sie möchten die Oberursel Card weiterempfehlen? Für jede Oberursel Card-Werbung erhalten Sie einen 10 €-Freundschaftswerbung war noch nie so einfach. Kommen Sie einfach in unsere Geschäftsstelle, denn Freundschaft wird belohnt und wir belohnen Sie!

Für jede Oberursel Card-Werbung erhalten Sie einen 10 €-Gutschein. Wir sind Mo – Fr von 10 – 13 Uhr für Sie erreichbar. Gerne auch telefonisch unter **06171 / 9199690** oder per Mail **info@oberurselcard.de**

Sponsoren der Oberursel Card

fokus
Förderung der Selbstständigkeit Oberursel

STADT
 OBERURSEL

Liwell
Lebenshilfe

R THE RILANO

STADTWERK
 OBERURSEL
Leblich verbunden

MEINEBANK

mauk
Lebenshilfe

Christoph
 Kasper

CAR WASH
 EXPRESS

www.oberurselcard.de

6d

MODERNE MOTOREN-TECHNOLOGIE SERIENMÄSSIG

5

JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE² BIS 100.000 KM

Tivoli Sapphire 1.5 | Benzin Automatik
120 kW (163 PS), 6-Stufen-Automatikgetriebe, 2WD, Metallic Lackierung, ausgestattet u. a. mit Navigationssystem, Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Sitzheizung, uvm.

24.457 €³

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 29622 €

Kraftstoffverbrauch Tivoli 1.5 | Benzin in l/100 km:
innerorts 8,5; außerorts 6,1 kombiniert 7,0; CO₂-Emission komb. in g/km: 160. Effizienzklasse D. (VO EG 715/2007)

¹ Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20 % bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

² Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

³ Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 760 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171/4088
Fax.: 06171/59148
info@b-o-automobile.de

Vom Goetheturm zum gemütlichen Abend beim Apfelwein

Hochtaunus (bg). Müssen es wirklich immer Strand und Meer, Berge und Schluchten sein? Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken – und wird überrascht sein, was die Heimat alles zu bieten hat. In einer kleinen Serie wollen wir beleuchten, was „Mein schönster Ferientag“ sein könnte. Im sechsten Teil geht es in den Frankfurter Stadtwald mit Abschluss in der Orscheler Kelterei.

Raus ins Grüne, das war sogar im strengen Lockdown erlaubt. Viele entdeckten so das Wandern für sich und damit ihre nähere Heimat, den Taunus. Nach Alexander von Humboldt ist er „Das schönste Mittelgebirge der Welt“. Vor gar nicht allzu langer Zeit wurden Wanderer, ausgestattet mit Rucksack, Kniebundhosen und einem Wanderstock müde belächelt. Wandern war mega-out. Das hat sich seit einigen Jahren gründlich geändert. Waldbaden heißt das neue Zauberwort. Es ist nachgewiesen, das sich der Blutdruck bei längeren Touren durch den Wald senkt. Mediziner empfehlen schon seit langem Wandern als gesunden Ausdauersport. Am besten noch in einer Gruppe, denn Gemeinschaftserlebnisse sind gut für die Seele und damit genauso wichtig wie die körperliche Fitness. So reihe mich ein in die Serie über den schönsten Ferientag mit einem Bericht über einen ganz außergewöhnlichen Tag. Prall gefüllt mit erstaunlichen Ereignissen, so etwas hatte ich



bisher noch nicht erlebt, weder auf langen Urlaubsreisen noch bei einem Wandertag durch den Taunus. Er wird mir unvergesslich bleiben. An diesem besonderen Tag würde ich endlich meinen Enkel Jannis, der in Hamburg lebt, wiedersehen. Aber zuvor auf Wanderschaft gehen, denn Dienstag ist immer Wandertag, dieser Termin ist sakrosankt, da gibt's nichts anderes. Außerdem hat genau an diesem Tag mein langjähriger Freund Andy, mit dem ich gemeinsam in Bommersheim aufgewachsen bin, Geburtstag. Keinen gewöhnlichen, was an diesem Tage ohnehin schon nicht geht, nein einen runden. Er ist etwas jünger als ich, aber nur ein halbes Jahr, und jetzt sind wir beide 70. Das sollte alles unter einen Deckel passen? Mal sehen ob das klappt. Aber der Reihe nach.

Wandern mit den „Bergabberern“

Der Tag begann ganz normal nach dem Motto „Zieht an die Wanderschuh und setzt den Rucksack auf“. Aber halt, so geht das nicht bei der Wandergruppe des Turnvereins Bommersheim. Sie wurde im Jahre 2004 von dem langjährigen TVB-Mitglied Helmut Kasper, Naturliebhaber, Wanderfreund und Gitarrenspieler, aus der Taufe gehoben – als neues Angebot für Mitglieder der Coronar-Sportgruppe des TVB. Die „Bergabberer“ vom TVB, wandern bei Sonne, Regnen, Eis und Schnee und gehen jede Woche auf Tour. Dabei machen sie nicht nur den gesamten Vor- und Hintertaunus unsicher, sondern unternehmen auch Streifzüge durch das gesamte Rhein-Main-Gebiet. Durch öffentliche Verkehrsmittel wird der Aktionsradius immer wieder erweitert. Wie zuletzt durch das Seniorenticket, das alle eifrig nutzen. Vernetzt ist die Gruppe inzwischen per WhatsApp. Nach der Zwangspause durch Corona

wurde erst kürzlich der Wanderbetrieb aufgenommen. Gerade rechtzeitig, um ein einmaliges Highlight zu erleben. Den Aufbau des Goetheturms im Frankfurter Stadtwald. Das wollten sich alle nicht entgehen lassen. Groß war das Entsetzen, als der alte Turm, den sie alle gut kannten, einem Brandanschlag zum Opfer fiel. Denn mindestens einmal im Jahr wird durch den Frankfurter Stadtwald gewandert. Der steckt ebenso wie die Mainmetropole voller Merkwürdigkeiten. Dort gibt es einen Mörderbrunnen, um den sich eine Sage rankt, einen Königs- und Krönungsbrunnen, überdimensionierte Holztiere wie Eule und Specht auf Bäumen und das ganz große Highlight, den berühmten Pinkelbaum. Es ist immer ein Riesenspaß wenn aus dem im alten Baum befestigten kleinen Stutzen das Wasser spritzt. „Seit 300 Jahren werde ich angepinkelt, jetzt pinkel ich zurück“, so der Text von Ideengeber Friedrich Karl Waechter dazu. Der Cartoonist lebte lange in Frankfurt und war Mitbegründer der Satire-Zeitschrift „Titanic“.



Die Wanderer legen im Frankfurter Stadtwald einen Zwischenstopp am Königsbrunnen ein.

Die Wanderung begann in Neu-Isenburg an der Endstation der Linie 17. Die Führung hatte mein Bruder Wolfgang Geißler geplant und organisiert. Der Tag war herrlich, der Fluglärm deutlich geringer als in früheren Jahren und nach einem Fußmarsch, vorbei am Jacobiweiher und der Oberschweinstiege, näherten wir uns nach beinahe drei Stunden unserem eigentlichen Ziel, dem Goetheturm. Schon von weitem war der Baulärm zu hören. Wie schon in der Hessenschau zu sehen war, werden die vorgefertigte Teile auf der Baustelle mit großen Kränen aufeinandergesetzt und zusammengebaut. Um den neuen Turm feuersicher zu gestalten, wurden bei der Konstruktion viele Tonnen Stahl verbaut. Die runden, gewaltigen Träger, Streben und Stützpfeiler sind mit blankgeschliffenen Hölzern aus Edelkastanie ummantelt. Der neue Turm wird richtig schick, so das einhellige Urteil der Wanderer. Er wird etwa 43 Meter hoch sein, und 175 Stufen führen zu der Aussichtsplattform, die bereits fix und fertig auf dem Baugelände lagerte. Offiziell soll der neue Goetheturm im Oktober eingeweiht werden.

Vom Pinkelbaum zur Grünen Soße

Nach der wohlverdienten Mittagspause in der „Goetheruh“ ging es runter an den Main. Einen letzten Stopp gab es an dem Denkmal für die Grüne Soße in Oberrad. Das sind sieben kleine, grüne Gewächshäuser mit den Namen der sieben Kräuter, die zum Frankfurter Nationalgericht gehören: Boretsch, Kerbel, Kresse, Petersilie, Pimpinelle, Sauerampfer und Schnittlauch. Am Main entlang ging es bis zur Flößerbrücke, dann über den Fluss zur S-Bahn-Haltestelle „Ostend“. Gegen 17 Uhr war dieser ganz besonderer Wandertag zu Ende. Aber noch lange nicht mein „schönster Ferientag“.

Nach dem Sprung unter die Dusche und einer kurzen Ruhepause machten wir uns auf den Weg zur Apfelwein-Kelterei, um Andi zum Geburtstag zu gratulieren. Auf dem Weg dahin fand ich auf der Straße ein Portemonnaie. Mit allen Dokumenten und Karten, die der Mensch heute so braucht. Jeder, dem das schon mal passiert ist, weiß, wie schrecklich das ist, diese Laufereien anschließend, vom Verlust des Bargelds mal ganz abgesehen. Aber heute war ja ganz besonderer Tag. Es gelang uns tatsächlich, den Besitzer ausfindig zu machen, zu kontaktieren, und am späten Abend konnte er glücklich seine Geldbörse, natürlich mit komplettem Inhalt, wieder in Empfang nehmen.

Freundschaft mit der „Wäschfrau“

Die Feier war dann umso schöner. Kurze Zeit nach uns trafen auch die Hamburger ein. Mein Sohn Jan mit Ehefrau Carina und dem Enkel Jannis. Der fiel mir gleich um den Hals. Er war froh, dass die lange Fahrt endlich zu Ende war. In der Straußwirtschaft saßen die Gäste gut gelaunt familienweise zusammen, ließen das Geburtstagkind hochleben und einen schönen Abend langsam ausklingen. Jannis genoss echten Orscheler Apfelsaft, frisch gepresst, verzehrte mit gutem Appetit eine deftige Rindswurst und verlangt – wie immer – noch einen Nachtisch, das vergisst er selten. Die Rote Grütze war auch ganz nach seinem Geschmack. Auf dem Heimweg freundete er sich auch noch mit der „Orscheler Wäschfrau“ auf der Bleiche an und sank – ich glaube, es war schon kurz vor Mitternacht – ebenso wie ich erschöpft, aber glücklich und zufrieden in sein Ferienbett bei Oma und Opa. Was für ein toller Tag!



Der Hamburger Bub Jannis freundet sich mit der Orscheler „Wäschfrau“ auf der Bleiche an.



Viel Betrieb herrscht beim Besuch der Orscheler an der Baustelle am Goetheturm. Fotos: bg

Die Ferien Revue passieren lassen

Langeweile in den Ferien? Damit die gar nicht erst aufkommt, haben Dagmar Schilder-Baumbusch sowie ihre Kollegin Kristina Blatt von der Beratungsstelle „Frühe Hilfen“ der Stadt Bad Homburg einige kreative Ideen für die Sommerferien zusammengetragen. In der sechsten Woche steht Kreativität ganz oben, und auch ein bisschen Müßiggang darf dabei sein.

- Gesammeltes und Gefertigtes wird nun zusammengetragen, und Fotos werden davon gemacht, damit daraus ein Foto-Album oder eine große Collage erstellt werden kann.
- Gemeinsam mit den Kindern können sich die Eltern an die letzten Wochen erinnern, die „alte“ oder eine neue Geschichte gemeinsam erzählen und vielleicht sogar aufschreiben für das Ferien-Album.
- Basteln und Kreativ-Sein ist in dieser Woche besonders gut, damit nach ein paar Wochen voller Abenteuer, Erlebnisse und Action langsam wieder etwas mehr Ruhe und Ent-

spannung einkehrt.

- Einen Tag können Eltern ganz für die Kinder gestalten: Je nach Alter dürfen die Kinder sagen, was gemacht wird, sie dürfen essen, was sie möchten, auch wenn es mal nicht so gesund ist, sie dürfen auch mal fernsehen oder am Computer spielen, wie es das Herz begehrt.
- In dieser Woche kann sich die Familie ach schon mal Gedanken machen über den „Hausputz und das Aufräumen“ zum Ende der Ferien. Selbst solche in der Regel weniger spaßigen Aktionen können lustig gestaltet werden. Wenn sich alle gemeinsam überlegen, wie sie die „Arbeit“ mit Spaß verbinden können.
- Vielleicht gibt es in der Stadt oder im Stadtteil auch noch angebotene Aktivitäten, die man besuchen kann oder darf.
- Gemeinsam ist es leichter, Vorbereitungen zu treffen und sich einzustimmen in den Alltag nach den Ferien, wenn es wieder in die Kita und die Schule geht.

Der Goetheturm ist wieder aufgebaut

Mittlerweile sind die Bauarbeiten am Goetheturm abgeschlossen, am 28. Juli wurde Richtfest gefeiert. Die Eröffnung ist allerdings erst für Oktober geplant und hängt

vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab. Zugangsregelungen sollen verhindern, dass zu viele Menschen gleichzeitig ohne Abstand den Turm besteigen.



Das Ehepaar Nadine und Sascha Schickler betreibt sein nostalgisches Kinderkarussell im Biergarten am Urselbach. Foto: HB

Coronageschädigte Schausteller hoffen auf den Weihnachtsmarkt

Hochtaunus (HB). Eine derart miese Saison hat sie noch nicht erlebt. Dabei ist Hilde Ries seit 50 Jahren auf Volksfesten und Juxplätzen unterwegs. Doch in diesem Jahr wurden bis heute keine Mandeln gebrannt und kein Popcorn produziert. Corona verordnete den Schaustellern eine Zwangspause, die mittlerweile an die Substanz geht. Die Branche braucht die Weihnachtsmärkte, sonst gehen die Betriebe reihenweise insolvent.

Am vergangenen Wochenende wollte die Firma Ries eigentlich am Frankfurter Mainfest präsent sein. Doch der traditionelle Rummel wurde längst abgesagt. Davor musste die Stadt die Frühjahrs-Dippemess und den Wäldchestag auf dem Veranstaltungskalender streichen. Deshalb ist die Halle auf dem Betriebsgelände im Kronberger Gewerbegebiet in diesen Tagen mit neun Verkaufswagen pickenackepackvoll. 2020 ist die Ries-Flotte noch kein einziges Mal ausgelaufen. Ein wirtschaftliches Desaster. Der 74 Jahre alte Patronin fehlt das Fluidum, die vertrauten Schaustellerkollegen, die wohlthuende Begrüßung: „Schön, dass du wieder da bist.“ Im September wollte Hilde Ries ihren Wohnwagen auf dem Canstatter Wasen in Stuttgart parken. Nächstes Jahr wird das wieder klappen, hofft sie.

Während die Steinbacher Schausteller-Dynastie Ries so schnell nicht untergeht, macht sich der Oberurseler Sascha Schickler große Sorgen um die Zukunft. Der 38-Jährige setzt eine Familientradition fort, die seit 1880 gepflegt wird. Das Oberurseler Brunnen- und das Bad Homburger Laternenfest sind als Umsatzgaranten schon weggebrochen. Immerhin dreht sich sein nostalgisches Karussell im Biergarten am Urselbach. Es steht neben dem Getränkestand. An der Drei-Minuten-Fahrt etwa im rosa Elefanten, dürfen statt 20 nur zehn Kinder teilnehmen. Mit dem Fahrgeschäft macht er gerade mal fünf Prozent seines normalen Umsatzes.

Schickler sagt, er sei der einzige Schausteller aus Oberursel und könne deshalb Entgegenkommen erwarten. Doch sein Antrag auf Genehmigung seines Crêpe-Stands am Avertinplatz in Steinbach wurde abgelehnt. Aus dem Rathaus verlautete, dafür seien „stadtgestalterische Aspekte, Hygiene, aber auch die

Konkurrenz zur ansässigen Gastronomie“ entscheidend. Schickler findet das zynisch.

Die Stadt Gießen zeigt, dass es auch anders geht. Sie hat am Rande der Fußgängerzone Seltersweg mehrere Standgenehmigungen erteilt, damit Umsatzchancen für Kleinstunternehmer geschaffen, die sich nach Darstellung von Holger Wambold seit Jahresbeginn in einer „sehr angespannten Lage“ befinden und Spezialhilfe in Anspruch nehmen müssen. Der Vorsitzende des mittelhessischen Schaustellerverbands sieht bei den 50 Mitgliedern 70 Arbeitsplätze in Gefahr.

Nur wenige können ihre Belegschaft während der Durststrecke weiterbeschäftigen und mit Instandsetzungsarbeiten beschäftigen. Dazu zählt die Ries GmbH, die sieben Kroaten als Aufbaukommando beschäftigt. „Wir haben Leute, die sind schon 16 Jahre bei uns. Die wollen wir halten“, sagt Hilde Ries. Sie ist auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt eine feste Größe und hat sich mit Verkaufsaaktionen für die Altenhilfe der Frankfurter Rundschau Reputation erworben. Zuletzt habe man dem Sozialwerk 5000 Euro überwiesen. Ries will demnächst im Römer ausloten, wo sie ihre spanischen Mandeln außer der Reihe verkaufen darf.

Positive Signale für die Ausrichtung von Weihnachtsmärkten kommen derzeit auch aus dem Vordertaunus. Bad Homburg hat für die Adventswochenenden 60 Stände vergeben. In Oberursel werden mehrere Szenarien vorbereitet, die sich an den von der Landesregierung verfügten Corona-Regeln orientieren müssen. Bislang gilt, dass Veranstaltungen mit mehr als 250 Besuchern einer Ausnahmegenehmigung bedürfen. Im Oberurseler Rathaus wird nicht ausgeschlossen, dass Schausteller bereits im Herbst zum Zuge kommen werden.

Beim derzeit laufenden „Sommer auf dem Rathausplatz“ haben sie allerdings nichts zu melden. Thomas Fiehler, einer der Mitveranstalter, argumentiert, es sei einfach kein Platz für die Branche. Die 180 Sitzplätze brauche man für einen rentablen Gastronomiebetrieb. Jetzt hoffen die Schausteller, dass nach dem Ende des „Sommers“ am 5. September eine vergleichbare Veranstaltung mit ihrer Beteiligung organisiert werde.

Mit Elke Barth durch den Wald

Hochtaunus (how). Die Karpersburg, der Wehrheimer Wald und ein Blick auf die Gesteinswelt des Taunus-Quarzitwerks sind Stationen auf einer Radtour, zu der die Landtagsabgeordnete Elke Barth einlädt. Am Sonntag, 16. August, startet die etwa 15 Kilometer lange Fahrt. Treffpunkt ist Wehrheim Mitte um 11 Uhr. Anmeldungen sind erwünscht, damit die Teilnehmerzahl ermittelt werden kann, aber eine spontane Teilnahme ist auch möglich. Masken sind mitzunehmen, um an Haltepunkten die Hygienebestimmungen einzuhalten. Getränke sollte jeder selbst mitnehmen, ein kleiner Zwischenimbiss werde organisiert, berichtet Elke Barth. Anmeldungen erbittet sie unter Email e.barth2@ltg.hessen.de oder telefonisch unter 06172-9177636. Für Fahranfänger ist die Strecke weniger geeignet.

Ahoi! Wir fahren wieder für Sie!



Rundfahrt-Sightseeing

Ein beeindruckender Ausblick auf die Frankfurter Skyline. Preise & Tickets auf www.primus-linie.de

ABFAHRT: täglich ab 11:00 Uhr

Skylight-Tour

Ein faszinierender Blick auf die beleuchtete Frankfurter Skyline. Termine & Abfahrtszeiten auf www.primus-linie.de

TICKETS: 12,90 € p. P.

Tagesfahrten auf Main und Rhein

Ausflüge zu Orten, die sich zu entdecken lohnen. Termine, Preise & Tickets auf www.primus-linie.de

SELIGENSTADT, ASCHAFFENBURG, RÜDESHEIM, LORELEY
(bei allen Tagesfahrten Zustiege auf der Strecke möglich)

i Alle Fahrten ab/an Frankfurt am Main



BUCHUNG: TEL. 069-1338370 WWW.PRIMUS-LINIE.DE

FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 60311 FRANKFURT AM MAIN

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „JU gegen neue Tempo-30-Limits“ in der Oberurseler Woche vom 30. Juli:

Unabhängig davon, nach welchen Kriterien die Geschwindigkeit in einigen Straßen auf 30 Kilometer pro Stunde herabgesetzt wurde, ist es doch eine reine Symbolpolitik, die hier betrieben wird. Ein negatives Beispiel für solche unwirksamen Maßnahmen ist die Kurmainzer Straße. Wenn nicht zufällig ein Fahrschulwa-

gen durchfährt oder an den wenigen Tagen im Jahr, an denen Radarmessungen durchgeführt werden, wird hier der „Lärm nicht geschützt“. Es finden Überholvorgänge statt, und selbst die Busse fahren nicht langsamer. Durch die Fahrradschutzstreifen wurde der Kraftfahrzeugverkehr auch nicht weniger, und ein wirksamer Beitrag zur Reduzierung der Geschwindigkeit sind sie auch nicht, da die Nutzung durch Radfahrer – gemessen am Aufwand – zu gering ist. Der Bürgersteig zwischen Mauerweg und der Postagentur ist bestimmt der von Radfahrern meistgenutzte Gehweg in Oberursel, und zwar in beide Richtungen. Der Verkehrsdezernent hätte die Fahrradschutzstreifen auch an die Wand malen können, es hätte die gleichen Auswirkungen gehabt. Wie auch immer, der Wahlkampf ist eröffnet.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

„Seit wir in **Das Örtliche** werben, ist unser **Laden** bekannt

wie 'n bunter



Jetzt inserieren in **Das Örtliche** für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus) und dreifach Kunden erreichen.



krick Ihr Verlag Das Örtliche
Robert Krick Verlag

Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparking 4 | 97246 Eibelstadt | service@krick.com
Kundenservice 0800 0057425 | www.krick.com

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Horst D. Schimanski aus Oberursel meint zum Beitrag „JU gegen neue Tempo-30-Limits“ in der Oberurseler Woche vom 30. Juli:

Vielleicht ist es sinnvoll, sich mal zur „rush hour“, aber nicht jetzt zur Ferien- und Pandemiezeit, in die Homburger Landstraße zu begeben. Unfälle mit Radfahrern sind schon vorgekommen, zum Glück glimpflich verlaufen. Auch Auffahrunfälle und Fastunfälle am Zebrastreifen, wo ein Junge mit Tretroller angefahren wurde, zeugen von der Gefährlichkeit der Straße. Fahrzeuge, die von der Unterführung kommen, fahren mit 50 Kilometern pro Stunde – meist schneller – zu schnell, denn immer wieder sind die Fahrzeuglenker

überrascht, wenn Fußgänger den Überweg benutzen wollen. Aus Richtung Friedhof verhält es sich ähnlich. Denn oft wird übersehen, dass sich in Höhe der Wallstraße der Verkehr staut. Auffahrunfälle sind keine Seltenheit.

Die Messwerte über die Lautstärke des Verkehrs und die Fahrzeugdichte sind in diversen Ausführungen nachzulesen. Mit Tempo 30 verordnet man ein entspanntes Fahren. Bei Tempo 30 müssen keine Fahrer blitzschnell reagieren, um in die vorfahrtsberechtigten Straße einzubiegen. Anwohner können etwas entspannter ihre Aus- und Einfahrten benutzen. Die riesigen Lkw, die donnernd durch die Homburger Landstraße fahren, gefährden zudem Radfahrer so sehr, dass diese oft auf den Bürgersteig ausweichen, der aber – Achtung! – zum Schulwegkonzept gehört oder von parkenden Autos blockiert wird.

Empfehlenswert ist, sich einmal schlau zu machen, dann kommt man möglicherweise zu anderen Erkenntnissen. Allemal ist Tempo 30 entspannend, und viele Fahrer sind bereit, anderen den Vortritt zu lassen.



Claudia Bähr von „Lili Brown“ verhilft in ihrem Studio mit Permanent Make-up, Plasmatechnologie und Microneedling zu strahlendem Aussehen. Foto: fch

Optimisten trotzen der Krise mit neuen Geschäften und Ideen

Oberursel (fch). Erst die Onlinekonkurrenz, dann die Pandemie mit Lockdown: Auch Händler, Dienstleister und Gastronomen in der Oberurseler City müssen sich in diesem Jahr großen Herausforderungen stellen. Fast alle Bereiche der Wirtschaft kämpfen weltweit mit massiven Umsatz- und Gewinn-Einbrüchen. Wer durch die Fußgängerzone der 48 000-Einwohner-Stadt geht, sieht überall Veränderungen. Neubauten und leerstehende Geschäfte wechseln sich mit weit geöffneten Läden und voll besetzten Tischen in der Außengastronomie ab. Die Geschäftswelt in der Taunusstadt hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Traditionsgeschäfte wie die Bäckerei Ruppel oder die Firma Rempel schlossen nach 110 beziehungsweise fast 120 Jahren aus unterschiedlichen Gründen ihre Türen. Umso bemerkenswerter und hoch zu bewerten ist der Mut von Fachkräften, in der Krise den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen.

Zu ihnen gehören Jörg-Martin Sindram mit seiner „fitbox“ im Holzweg 13, Manuela Roser-Thiele mit der „Orscheler Teestube“ in der Ackergasse 9, Nargiss Razai, die in der Vorstadt 20 „Orscheler Genuss“ verspricht, Ali Scherre mit „Shelly's Burger“ in der Holzwegpassage 3, Robert Menkes „Foodwerk“ in der Vorstadt 1, Claudia Bähr mit „Lili Brown“ in der Vorstadt 31 und Philip Brandscheids „Amilu-Physio“ im Holzweg 14. Diese sieben Jung-Unternehmer bereichern die Oberurseler Geschäftswelt in den Bereichen Gastronomie, Lebensmittel, Schönheit und Pflege, Sport und Gesundheit. Ob diese Einzelhändler sich erfolgreich in Oberursel etablieren werden, entscheiden die Bürger durch ihr Kauf- und Freizeitverhalten.

In der „fitbox“ von Jörg-Martin Sindram sind alle richtig, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness mit Hilfe von elektrischer Muskelsimulation (EMS) tun möchten. „Ich musste mein am 13. Januar eröffnetes EMS-Trainingsstudio auf Anordnung des Gesundheitsamts zwei Monate lang schließen, obwohl ich



Nargiss Razai liebt es, ihre Gäste in ihrem Café zu verwöhnen. Foto: fch

ein 1:1-Training hätte anbieten können.“ Er stellte seine neu gewonnenen Mitglieder beitragsfrei, erstellte für die Bank einen neuen Businessplan und hofft, bis Ende 2020 den Break-even-Point (Gewinnschwelle) zu erreichen. Derzeit trainieren die fitbox-Mitglieder wieder, „alle sind zurückgekommen“, und Interessenten für ein Probetraining gibt es auch. Während der Pandemie hat Manuela Roser-Thiele die „Orscheler Teestube“ eröffnet. Zu den Stammkunden ihrer Vorgänger kamen neue Kunden „vor allem durch das Home-Office“ hinzu. Sie entdeckten den „Laden um die Ecke“ mit einer großen Tee- und Kaffeeauswahl, Zubehör, Geschirr, Gebäck und Spinnrad-Produkten. Nargiss Razai arbeitete zwölf Jahre lang in der Bäckerei Ruppel als Fachverkäuferin. Am 12. Juni eröffnete sie ihr Café „Orscheler Genuss“ im komplett umgestalteten Verkaufsraum der ehemaligen Bäckerei. „Mein Schwerpunkt liegt auf dem „Café“ mit Kaffeespezialitäten aus einer Offenbacher Rösterei. „Zu den Getränken biete ich Sambos-Teigtaschen, Borekstangen, vegetarische und vegane Produkte an.“ Hinzu kommt der Verkauf von Kuchen, Backwaren und Broten, die aus der regionalen Bäckerei Müller in Bommersheim kommen. Die Jungunternehmerin konnte ihren Traum vom eigenen Café nur mit finanzieller Hilfe ihrer Mutter und tatkräftiger Unterstützung der Familie beim Umbau erfüllen. Der Wohlfühlmix der Inneneinrichtung aus alt und neu, rustikal und elegant kommt bei den Kunden an. Ein Kunde fragte bereits an, ob sie ihm seinen Laden in der Frankfurter Innenstadt einrichten kann. „Der Anfang ist vielversprechend. Viele Kunden haben mein Café entdeckt“, freut sich Nargiss Razai.

Im „Foodwerk“ von Robert Menke finden alle mit großem und kleinem Hunger das Richtige. Hier können Bürger unter Burgern, Pommes Frittes mit verschiedenen Toppings, Salad Bowls und anderen leckeren Gerichten wählen. Die Mitarbeiter haben gut zu tun, während der Chef nach der Geschäftseinrichtung den wohlverdienten Urlaub genießt.

Claudia Bähr und ihr Team eröffneten am vierten Juliwochenende ihr Oberurseler „Lili Brown“-Studio. „Geplant war die Eröffnung unsers Studios bereits für Ende März. Auch die Präsentation unserer Produkte wie Pigmentiergeräte und Farben auf vier Beauty-Messen fiel wegen der Pandemie aus.“ Spezialisiert ist Lili Brown auf ästhetisch-kosmetische Anti-Aging Verfahren. Zu den Dienstleistungen gehören Permanent Make-up zur Betonung der Konturen im Augenbrauenbereich, dauerhaft fixierte Lidstriche und permanent betonte Lippenkonturen sowie Plasmatechnologie zur Hautstraffung ohne Skalpell und Microneedling zur Gesichtsauffrischung und sichtbaren Faltenglättung.

Ali Scherre und sein Team von „Shelly's Burger“ haben am 11. Juli eröffnet. „Auswirkungen der Pandemie haben wir bisher noch nicht bemerkt. Was sich auf unseren Absatz an Burgern und Falafel (Kichererbsenbällchen) mit verschiedenen Soßen bemerkbar macht, ist die Hitze. Da haben viele keinen Appetit.“ Gespannt ist Philip Brandscheid darauf, wie die Bürger sein „Amilu Medizinisches Trainingszentrum“ annehmen werden. Zu den Gesundheitsdienstleistungen gehören Sportmedizin, Physiotherapie und medizinisches Training.

Eine zauberhafte Show wächst über sich selbst hinaus

Oberursel (sth). Die Astrologie hat den Menschen so zu manchen Erkenntnisgewinn verholfen. Als Ratgeber steht sie ihnen in Sachen Liebe, Finanzen und Gesundheit treu zur Seite. Zumindest jenen, die dran glauben. Dass die Lehre der Sternendeutung auch dazu befähigen soll, den Geburtstag wildfremder Menschen zu errechnen, lässt jedoch selbst die größten Horoskop-Junkies skeptisch dreinblicken. Dabei braucht es lediglich die Hausnummer, die Schuhgröße zum Quadrat sowie die letzte Handynummernziffer der betreffenden Person. Zauberkünstler Pit Hartling reichen diese Informationen, um den Ehrentag der verdutzten Anna schwarz auf weiß auf eine Tafel zu schreiben, seinem Publikum zu präsentieren – und dieses in fassungsloses Staunen zu versetzen.

Große Augen gibt's auf dem Schulhof der Grundschule Mitte am vergangenen Dienstag gut zwei Stunden lang am Stück. Zu einem „zauberhaften Abend“ geladen hat der Verein Kunstgriff im Rahmen des Orscheler Sommers. Den Eingangsworten des Vorsitzenden Dirk Müller-Kästner werden die Protagonisten auf der Bühne vollauf gerecht. Sie bieten dem Publikum eine kurzweilige und unterhaltsame Show voller magischer Momente – mitsamt rotem Faden. Für diesen sorgt Zauberkünstler Juno, der den moderierenden Part des Abends übernimmt. Ein roter Faden, ein abgerundetes Programm – zur Begrüßung des Publikums hat Juno all das mitgebracht, was es für ein gelungenes Zaubervarieté braucht. Wächst das Programm mit zunehmendem Applaus plötzlich immer weiter über sich hinaus und klettert scheinbar selbstständig am roten Faden empor, sind erste verdutzte Gesichter festzustellen.

Sie bekommen rasch Gesellschaft, als Hannes Freytag die Bühne betritt. Als erstem Künstler des Abends kommt dem Wiesbadener die Aufgabe zu, die eiserne Regel eines jeden Zaubers zu brechen und zumindest einen Trick zu erklären. Denkste... Wenn Freytag mit gespielter Selbstverständlichkeit ein grünes Tuch in seiner Faust verschwinden lässt, das beim Wiederöffnen der Hand plötzlich gelb ist, sorgt das mehr für Verwirrung als Erleuchtung. Doch ist Freytag damit noch lange nicht am Ende seines Repertoires angelangt. In Ankündigung eines Moments, bei dem er „selbst noch staunen kann“, gibt er zwei Bücher ins Publikum. Im Zusammenspiel entscheiden sich die beiden Besucher zwischen vielen hundert Seiten für ein zufällig ausgewähltes Wort. Und plötzlich steht genau dieses – Hokuspokus – zweifach auf den Schiefertafeln, auf denen Freytag eben noch die Vornamen zweier Besucherinnen notiert und seitdem nicht mehr umgedreht hatte. So schnell kann aus „Karmen“ und „Nele“ „Eukalyptuslaub“ werden. Schier magisch erscheinen die Jonglierkünste des Monsieur Jeton. Der mehrfach ausgezeichnete und selbsternannte „Gentlemen-jongleur“ balanciert zwei Billardqueues inklusive Ball auf der Stirn und Gehstock samt Hut auf der in seinem Mund steckenden Pfeife.



Die Konzentration und Anspannung sind Monsieur Jeton anzusehen, doch gleich wird auch Tasse Nummer vier sicher auf seinem Kopf gelandet sein. Foto: sth

Das Unmöglich erscheinende lässt Jeton, assistiert von seiner Carmen, leicht und spielerisch aussehen, wenn er hinter dem Rücken oder mit überkreuzten Armen Bälle jongliert und zwischendurch einen davon über seinen Kopf rollen lässt. Als Höhepunkt seiner Darbietung befördert Jeton mit seiner Fußspitze insgesamt vier Untertassen und Tassen auf seinen Kopf, wobei in der letzten auch noch ein Zuckerwürfel und ein Löffel landen. Wie er während dieser ein Höchstmaß an Geschick und Konzentration erfordernden Meisterleistung kumpelhaft mit seinem Publikum kommuniziert, bleibt eines von vielen Rätseln an diesem Abend.

Dazu trägt auch Andreas Fleckenstein bei, der Pit Hartling folgt und für die von Juno angekündigte Programmabrundung sorgt. Bei ihm fällt das Publikum ein letztes Mal fast vom Glauben ab, als er den von Besucherin Vanessa unterschriebenen Fünf-Euro-Schein ins Miniaturformat faltet. Ins Spiel kommt schließlich eine auf der Bühne platzierte und während Fleckensteins Auftritt unberührte Tüte, deren Inhalt er Vanessa verspricht. Hervor kommt ein Messer, eine Zitrone – und beim Aufschneiden der Frucht auch der scheinbar verschollene Geldschein von Vanessa. Wer bis dahin noch nicht an seinem Verstand gezweifelt hat, tut es spätestens jetzt.

Ein letztes Mal betritt Juno, der während des Programms auf lausbubig-unterhaltsame Art den roten Faden im Blick behält und selbst so manchen Trick präsentiert, die Bühne und bittet die Hauptdarsteller des Abends für eine letzte gemeinsame Darbietung ins Rampenlicht. Es ist der Schlusspunkt einer Show, die das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes verzauberte.



Heiteres Finale: Zum Abschluss sorgen die Zauberkünstler gemeinsam auf der Bühne für große Augen in den Zuschauerreihen – und haben daran sichtlich Freude. Foto: sth

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Altkönigstr./Brüder-Grimm-Str./Rotbornstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von
Dienstag bis Freitag
ab 17.00 Uhr
sowie Samstag,
Sonntag & feiertags
ab 12.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter
0 61 71.730 18 oder
www.dielinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

100 €
Gutschein gewinnen!

DIE GREISLEREI
Café Restaurant Bar

Frühstück gibt's von **10-12 Uhr**
– Kaffee und Kuchen den ganzen Tag!
Von **12-14 Uhr** und **18-21.30 Uhr**
ist unser Restaurant mit wechselnden
deutsch-österreichischen Speisen und
einer großen Weinauswahl geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Telefon 06171 9796836
Rathausplatz 9 • 61440 Oberursel

eat, drink & be happy
www.diegreisslerei.de

Im Ristorante „Primavera“ herrscht genussreicher Sommer

Angenehm wie eine Sommerbrise ist die Atmosphäre im Ristorante „Primavera“. Anregend wie Sommerfreuden am Meer liest sich die auf die warme Jahreszeit ausgerichtete Speisekarte. Geschäftsführer Aldo Casale hat sich mit seinem Team herrlich sommerliche Menüs mit Spezialitäten aus Apulien für diese Saison ausgedacht. Als Vorspeise etwa eine „Caponata“, das sind in Olivenöl angebratene Auberginen mit Staudensellerie, Zwiebeln, Oliven, Tomaten, Mandeln und Rosinen, oder lieber Ravioli mit Entenfüllung in Pfifferlingsoße? Anschließend vielleicht ein saftiges Rinderfilet, gefüllt mit Steinpilzen, in Trüffelsoße? Es gibt täglich eine neue Empfehlungstafel, auf der Leckereien wie etwa Lammkronen, Babysteinkutt oder Seezunge stehen. Danach passt als Dessert eine feine überbackene Zabaione mit Waldfrüchten und Vanille-



eis. Zu den Speisen reichen die Spezialisten im „Primavera“ nur italienische Weine aus sämtlichen Regionen des Landes. Außerdem kann bei Aldo Casale hochwertiges, kalt gepresstes Olivenöl aus eigener Familienproduktion in Apulien erworben werden. Es wird natürlich auch im Restaurant verwendet. Jeden Tag gibt es zwischen 11.30 und 15 Uhr drei ständig wechselnde Mittagsmenüs. Aldo Casale und seinen Mitarbeitern ist es ein Bedürfnis, die Gäste zu verwöhnen: „Mein Bruder Tony und ich haben das Primavera 1998 gemeinsam eröffnet, wir lieben unseren Beruf“, sagt der Primavera-Chef, der selbst aus Apulien stammt und Koch gelernt hat. „Im Primavera haben wir zu 90 Prozent Stammgäste, die ich alle persönlich und mit Namen kenne.“ In Oberursel fühlt sich der Italiener sehr wohl. „Wenn die Leute ins Primavera kommen, sollen sie das Gefühl haben, im Sommer in Italien angereist zu sein“, schwärmt Aldo Casale. Zufrieden solle der Besucher seines Restaurants

nach Hause gehen, dies sei ihm sehr wichtig, betont der Gastronom, der sich wünscht, dass es keine zweite Coronawelle geben möge und dass alle gesund bleiben: „Wir halten uns an alle Abstands- und Hygieneregeln im Primavera.“ Eigens für das Wohlergehen, die Gesundheit und den Komfort seiner Gäste hat Aldo Casale durch Plexiglas getrennte Separées schaffen lassen, es gibt weniger Plätze und genug Möglichkeit, Abstand zu halten. Seit März existiert ein Lieferservice.

Das Ristorante „Primavera“, Holzweg 9b/Josef-Baldes-Passage, in Oberursel hat in der Sommerzeit bis Ende August mittwochs Ruhetag. Reservierungen können unter Telefon 06171-883569 gemacht werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.primavera-oberursel.de.

Primavera
Ristorante Pizzeria Lieferservice

Mit der Sonne im Herzen und italienischem Flair.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ristorante Pizzeria
Holzweg 9 / Josef Baldes Passage
61440 Oberursel
Reservierung: 06171 / 88 35 69

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Di/Do-So von 11.30 - 15.00 Uhr
und von 17.30 - 22.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Genießen Sie unsere Empfehlungen aus der Küche und lassen Sie sich von unserer Wochenkarte und Mittagsmenüs überraschen.

Sommer, Sonne, Meer...

Genießen Sie unsere sommerlichen Gerichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RISTORANTE ITALIANO E

Tägl. geöffnet von 11.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Adenauer Allee 2 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-53797

Genießen Sie in unseren klimatisierten Räumen, im Allwetter-Biergarten oder auch auf dem wunderschönen Dorfplatz

AHRENSHOF

Di – Sa 17 – 22 Uhr,
So 12 – 21 Uhr,
Mo Ruhetag

Gerne richten wir Ihre Einschulungsfest bei uns aus. Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Ahrenshof Massenheim • An der Kirche 1 • 61118 Bad Vilbel
Internet: www.ahrenshof-massenheim.de Tel.: 06101 54 51 62

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl
sky SPORT

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr
Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 • 61440 Oberursel • Tel. 06171/73477 • www.zum-ruehl.de

100 €
Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Primavera“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 23. August 2020 per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Primavera“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:
WAS STAMMT AUS EIGENER FAMILIENPRODUKTION UND KANN IM PRIMAVERA ERWORBEN WERDEN?

KA T _ EP _ ES _ T _ S _ O _ I _ E _ Ö _

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

WIRTSCHAUS

ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Di. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 15.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

**ist am Donnerstag,
3. September 2020**

– Hochtaunus Verlag –

ONGTAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. August 2020

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Bei einem Thema, das auch Sie betrifft, sollten Sie nicht zu zurückhaltend sein: Sagen Sie Ihre Meinung, sonst dürfen Sie sich nicht wundern, wenn Sie untergebuttert werden.</p> <p>Sie haben einen wichtigen Termin, der sich nicht mehr verschieben lässt. Jetzt muss endlich „Butter bei die Fische“: Verkaufen Sie sich bloß nicht unter Wert!</p> <p>Eine Entscheidung ist bereits überfällig. Da Sie wissen, was Sie erreichen wollen, dürfen Sie jetzt keine Zurückhaltung mehr an den Tag legen: Das hilft wirklich niemandem!</p> <p>Ihre Gefühle wechseln in diesen Tagen sehr schnell. Sie fühlen sich von einem Menschen, den Sie verehren, zurückgestoßen. Doch Wut ist jetzt ein schlechter Ratgeber.</p> <p>Was fällt Ihnen bloß daran so schwer, einen Fehler zuzugeben? Eventuell wird jemand dann sogar bereit sein, Ihnen bei der notwendigen Korrektur unter die Arme zu greifen!</p> <p>Ihnen schlägt an diesem Wochenende das Herz höher. Ihre Kämpfernatur ist geweckt und muss sich nun bewähren. Vertrauen Sie ganz auf Ihre Kraft: Sie schaffen das!</p>	<p>Man möchte Sie zu etwas überreden, was Ihnen ganz und gar nicht liegt. Bleiben Sie am besten Ihren Prinzipien treu, auch wenn das im ersten Moment ein wenig überheblich wirkt.</p> <p>Sie sind in der beneidenswerten Lage, am längeren Hebel zu sitzen und Ihre Bedingungen diktieren zu können. Allerdings sollten Sie Ihre Überlegenheit nicht zu offen zeigen.</p> <p>Ein Kollege scheint ziemlich neidisch auf Ihren erneuten Erfolg zu sein. Lassen Sie sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen: Sie haben hart für Ihre Ziele gearbeitet.</p> <p>Ihre Qualitäten verkaufen sich fast von selbst. Nutzen Sie für Ihre Geschäfte die Informationen aus den Medien! Ansonsten ist Ihnen Ihr Instinkt ein guter Erfolgsberater.</p> <p>Arbeiten Sie jetzt unbedingt die Dinge ab, die noch nicht erledigt sind, bevor Sie neue Aufgaben übernehmen. Sie laufen sonst Gefahr, sich heillos zu verzetteln.</p> <p>Sie dürfen sich jetzt nicht von einem bestimmten Menschen zurückziehen. Gerade in dieser kritischen Phase seines Lebens braucht diese Person Ihren Zuspruch und Ihre Unterstützung.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Ein kunstvoller Türgriff

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel möchte das Wissen zu Persönlichkeiten, zur Geschichte und zu Ereignissen und Gebäuden in der Stadt durch das „Rätsel für Stadtkenner“ dokumentieren und für die Stadtgeschichte erhalten. Alle Stadtkenner sind aufgefordert, dem Geschichtsverein ihr Wissen zu den Rätselfragen mitzuteilen. Heute ist die Arbeit eines Künstlers aus Oberursel, der eine Vielzahl von Kunstwerken in der Stadt Oberursel geschaffen hat, der Gegenstand des „Rätsel für Stadtkenner“.

Für Oberurseler war das Ladengeschäft mit dem besonderen „Türgriff“ an der Eingangstür eine stadtbekanntes Einkaufsadresse.

An welchem Gebäude in Oberursel befindet sich an der Ladentür der abgebildete Türgriff?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Türgriff“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Ein-sendeschluss ist der **16. August.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine CD mit den digitalen Mitteilungen des Vereins, Ausgabe Nr.1 (1962) bis Nr.58 (2019). Die richtige Lösung erscheint am 3. September in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 2. Juli

Antwort von Hermann Schmidt zum Privatmuseum zur Erinnerung an die Oberurseler Motorradfabrik: Es befindet sich in der Weilstraße 4-6 (Schreinerei Kunz).

Gewerbeanspruchungen in Oberursel nahmen manchmal kuriose Wege. So bei der Firma Bückler, Motorradfabrik in der Oberen Hainstraße 11. Als der junge Franz Bückler aus Vehrthe bei Osnabrück während des Ersten Weltkriegs eine vierwöchige Ausbildung in der Motorenfabrik machte, blieb der Kontakt mit den einheimischen weiblichen Jugendlichen nicht aus, und die vielen Geschichten der „Bobbestub“ am „Bachpächchen“ sind heute noch bekannt. Nach dem Krieg erinnerte sich Franz Bückler an die schöne Zeit in Oberursel, an den Schlossermeister Konstantin Raufenbarth und seine hübsche Tochter Hildegard und machte sich nach der Hochzeit mit ihr in der Werkstatt des Schwiegervaters selbstständig.

Er gründete 1922 die Franz Bückler Motorradfabrik in der Oberen Hainstraße 11. Er arbeitete mit der Columbus Motoren AG von Eduard Freise zusammen und benutzte anfangs die Columbus Motoren. 1923 hatte er bereits sechs Mitarbeiter. Ziel war es, schwere Maschinen in der oberen Preisklasse zu bauen. So wurden auch Motoren von JAP, Ilo, Sachs und Villiers verbaut.

Durch die großen Erfolge des 1926 gegründeten Rennstalles war die Firma weltweit erfolgreich. 1937 zog Bückler von der Oberen Hainstraße 11 in größere Fabrikräume in der Hohemarkstraße. Mitte der 1950er-Jahre war die Hochzeit der Motorräder jedoch vorbei. Man baute 1953 zwar noch ein Moped mit 50 ccm, doch der Kunde wollte überdachte Fahrzeuge. So übernahm die Firma Bückler 1955 die Vertretung von Goggo-Mobil und Ford.

1958 wurde die Motorradfertigung eingestellt. Geblieben sind eine Erinnerungstafel auf dem Lidl-Parkplatz in der Hohemarkstraße und das kleine aber feine Privatmuseum in den Ausstellungsräumen der Firma Möbel Kunz in der Weilstraße 4-6, das von den Nachkommen der Firma Bückler betreut wird und an sechs Tagen in der Woche zu bestaunen ist. Als Gewinnerin wurde Hildegard Hess aus Oberursel ermittelt.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Rückbildungskurse

Oberursel (ow). Im evangelischen Kinder und Familienzentrum (Kifaz) im Rosengärtchen gibt es noch freie Plätze im Rückbildungskurs ab 10. August. Es werden zwei Termine angeboten, jeweils montags um 9.30 und 11.15 Uhr. Informationen und Anmeldung im Internet unter kifaz-rosengaertchen.de. Es wird auf die vorgegebenen Hygienevorschriften geachtet.

Auto geknackt

Oberursel (pit). In der Nacht zum 31. Juli um 7.15 Uhr haben Unbekannte aus einem in der Kleinen Schmiech geparkten BMW das Multimediastystem mitgehen lassen. Der Schaden beträgt 2500 Euro. Die Kripo bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Einhaltung der Hilfsfrist in Gefahr

Oberursel (ow). Ein Feueralarm im Rathaus löste den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel aus. Die Rettungskräfte trafen auch innerhalb der geltenden Hilfsfrist von zehn Minuten an der Einsatzstelle ein, haben das (technische) Problem sofort erkannt und gelöst. Aber genau diese Hilfsfrist, innerhalb derer in der Regel jeder an einer Straße gelegene Notfallort zu erreichen ist, könnte zukünftig stark gefährdet sein, wie sich aus Feuerwehkreisen vernehmen ließ. Die Frist sei schon jetzt nur unter leidlicher Missachtung der Geschwindigkeitsgrenzen möglich – und das bei der bisher noch geltenden Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde auf den meisten Hauptverkehrsachsen. Gehe es nach dem Willen und den Vorschriften der schwarz-grünen Landesregierung und des Ersten Stadtrats Christof Fink, solle entsprechend des Lärmaktionsplanes Hessen nahezu flächendeckend Tempo 30 innerstädtisch eingerichtet werden, kritisiert die FDP. „Ein Feuerwehrmann, der bei einem Einsatzruf mit 60 Kilometern pro Stunde über eine Tempo-50-Strecke fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Fährt er genauso schnell durch eine Tempo-30-Zone, ist dies grob fahrlässig.“

Kommt es zu einem Unfall, gilt Vorsatz in einem Strafverfahren. Gleiches gilt für Einsatzfahrzeuge wie Notarzt- und Rettungswagen, die unter Einsatz von Blaulicht und Martinshorn zur Rettungsstelle eilen. Sollte trotz aller Umsicht etwas passieren, haften die betroffenen Fahrer persönlich. Dies kann und darf nicht hingenommen werden“, fordert die FDP-Fraktionsvorsitzende in der Stadtverordnetenversammlung, Katja Adler.

„Wir dürfen uns nichts vorzumachen, Tempo 30 und damit die gezielte Verlangsamung und Behinderung des Autoverkehrs in den Städten ist Ziel grüner Politik. Kann man machen. Doch werden hier sehenden Auges Konsequenzen für die Innenstädte negiert, die existenziell sein können“, so Adler. Damit seien nicht nur die wirtschaftlichen Konsequenzen gemeint: „Die mittelbaren gesundheitlichen und sozialen Folgen von Tempo 30 auf den Hauptverkehrsachsen, wie zuletzt auf der Homburger Landstraße angeordnet, müssen dringend in den Blick genommen werden“. Deshalb hat die FDP-Fraktion zu diesem Thema eine Frage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung, die am Donnerstag, 3. September, eingereicht.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		9	6		7		1	
6				3				
	2	7	5	9		3		4
2	9		8	5	6		4	
	1		3	7	4		9	8
7		5		2	9	4	8	
				6				7
	6		7		3	1		

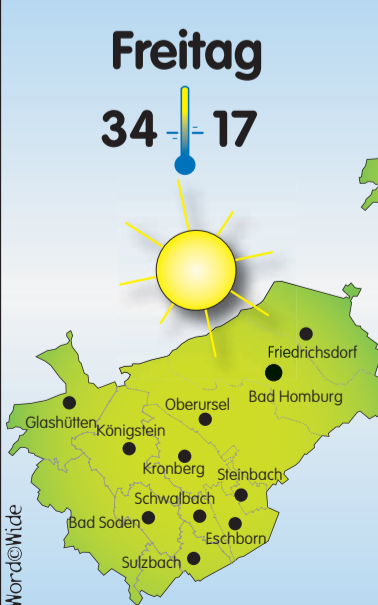
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	8	2	4	5	6	1	9	3
6	5	9	1	7	3	4	2	8
4	1	3	2	8	9	5	6	7
9	2	1	6	3	8	7	4	5
5	4	6	7	1	2	8	3	9
3	7	8	5	9	4	2	1	6
1	9	7	3	2	5	6	8	4
8	6	5	9	4	1	3	7	2
2	3	4	8	6	7	9	5	1

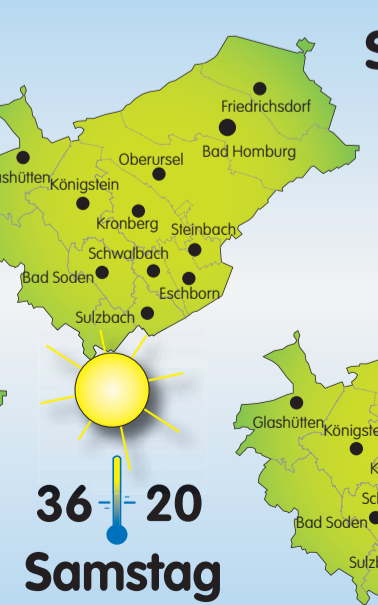
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

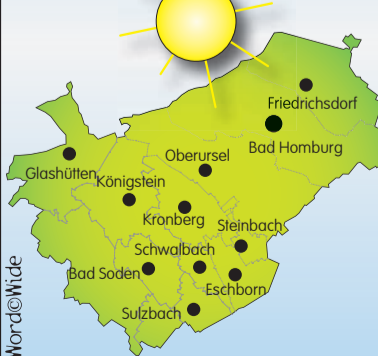
Freitag
34 – 17



Sonntag
35 – 21



Samstag
36 – 20



Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

BIG DEAL

PLUS - FÜR ALLE LAGERWAGEN

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



ALLES MUSS RAUS

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NUR BIS 31. AUGUST 2020

INVENTURABVERKAUF

3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN

Corsa „Edition“ 1.2, 55 kW (75 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 129,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.552,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €	Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 159,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.087,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,- €	Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzul. 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 169,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.639,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €	Crossland X „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 189,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.807,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €	Grandland X „Edition“ 1.2, Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 199,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.359,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €	Combo Life „Edition“ 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 229,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €
---	--	---	--	---	--

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 131 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse C - A.

BIG DEAL

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

DER OPEL GREEN DEAL
 SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBEUTEL

GRANDLAND X HYBRID

HESSEN WIRD ELEKTRISCH

Grandland X Hybrid „Innovation“
 1.6 Hybrid, 165 kW (224 PS) Systemleistung, 2WD, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 1)*

299,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.990,- € (= inkl. 4.500,- € BAFA-Prämie), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 46.885,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.754,- €

*** INKLUSIVE 4.500,00 € BAFA UMWELTBONUS UND 2.677,50 € OPEL ELEKTROBONUS**

1) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € sowie den Opel-Bonus von 2.677,50 €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits in der Leasingrate einkalkuliert. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Kraftstoffverbrauch in l/100 km komb. 1,5-1,4. Energieverbrauch komb. 16,1-15,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 34-31 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Jahreswagen

knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL*

OPEL		
Adam Rocks 120 Jahre	(G073186)	13.990 €
74 kW (101 PS), EZ 05/19, 5tkm, berryred		
Karl 120 Jahre	(F786545)	10.390 €
54 kW (73 PS), EZ 08/19, 9tkm, graphitgrau		
Corsa E 120 Jahre 5T	(G506597)	14.190 €
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau		
Crossland X Ultimate	(W002512)	15.790 €
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
Astra 5-trg. 120 Jahre	(W009349)	17.490 €
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, schneeweiß		
Astra Sportstouer 120 Jahre	(F001178)	17.990 €
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
Grandland X Edition	(B363303)	18.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/18, 14tkm, amethyst violett		
Zafira Life Edition	(B013522)	33.490 €
110 kW (150 PS), EZ 01/20, 8tkm, mondstein grau		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 Trend	(G002260)	13.990 €
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantom black		
Kona YES! Plus Navi	(G369001)	19.995 €
88 kW (120 PS), EZ 11/19, 1tkm, phantom black		
i30 N-Line Navi	(M114409)	18.690 €
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 8tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Premium	(M172327)	22.190 €
104 kW (141 PS), EZ 8/19, 6tkm, polar white		
i20 Select	(M595645)	11.490 €
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatored		

HONDA (Gießen & Wetzlar)		
Civic Elegance	(W003484)	18.990 €
99 kW (126 PS), EZ 12/19, 5tkm, sonicgray		
Civic Sport Plus	(G000196)	24.490 €
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 3tkm, crystal black		
HR-V Executive	(G211769)	24.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/19, 1tkm, ruse black		

* Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*

Hyundai Kona Elektro
 Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

ab monatlich **99 EUR**

Umwelbonus vom Staat **6.000 EUR**

jetzt **6.000 EUR**
Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

8 Jahre Garantie*

1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.564,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbauteile), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgrabenstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar! **NUR BEI NAU!** Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€** Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

- | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|
| Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
 | Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
 | Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
 | Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
 | Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
 | Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0
 |
|--|---|--|---|---|--|



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

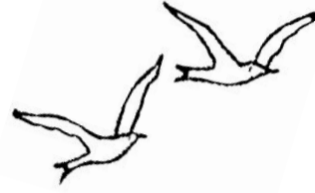
Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 9. August**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Cezanne)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5Herbert Lüdtko/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 9. August**

17 Uhr Waldgottesdienst (Lüdtko) – im Steinbacher Wald hinter den Tennisplätzen (fällt bei schlechtem Wetter ersatzlos aus)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof OberurselLennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site**International Christian Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 9. August**

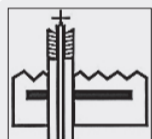
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 9. August**

10.30 Uhr Hauptgottesdienst

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-PlatzChristopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

N. N.

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 9. August**

10.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)



PIETÄTEN

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 9. August**

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 9. August**

10.30 Uhr Kreativer Familiengottesdienst (Rehorn)

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

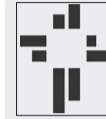
Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 8. August**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 9. August**

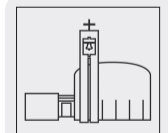
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 9. August**9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 9. August**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 9. August**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 9. August**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 9. August**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Wir haben einen wundervollen Menschen verloren.

HERMANN HILSE

* 02.11.1929 † 11.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Edeltraud

Hanns-Peter G. und Petra
Jörg und Gunilla

Deine Enkel Jasmin, Christopher und Jonathan
sowie alle Angehörigen und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir
im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Wolfgang Pristaff

* 14.02.1937 † 27.07.2020

Nach einem langen und erfüllten Leben
hat uns Wolfgang verlassen.

Wir trauern um unseren Ehemann, Vater und Bruder.

Erika Pristaff

Julia Pristaff

Tina Pristaff

Ursel Bender, geb. Pristaff

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um ihren

Stadtältesten**Wolfgang Pristaff**

der am 27. Juli 2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Wolfgang Pristaff, geboren am 14. Februar 1937, war von März 1980 bis Dezember 2002 für die OBG-Fraktion Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung. In dieser Zeit war er von April 1993 bis März 1997 auch stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher.

Des Weiteren war er von Januar 2003 bis August 2019 ehrenamtliches Mitglied des Magistrats und von Januar 2004 bis März 2016 Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH.

Darüber hinaus wurde er von September 1977 bis Dezember 2002 und erneut seit November 2006 bis heute als Vertreter des Bundesverbandes der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e. V. als sachkundiger Einwohner zur Mitarbeit in die Verkehrskommission benannt.

Gewürdigt wurden seine ehrenamtlichen Tätigkeiten durch die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtältester der Stadt Oberursel (Taunus)“ im Jahr 1997 und die Auszeichnung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen im Jahr 1990.

Durch sein vorbildliches Engagement, sein stets aufgeschlossenes Wesen und seine Hilfsbereitschaft erfreute sich Wolfgang Pristaff hoher Achtung und Wertschätzung in der Bevölkerung.

Die Stadt Oberursel (Taunus) wird Herrn Stadtältesten Wolfgang Pristaff ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 6. August 2020

Gerd Krämer
Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Georg Brum
Bürgermeister

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) trauert um ihren ehemaligen Mandatsträger

Wolfgang Pristaff

der am 27. Juli 2020 im Alter von 83 Jahren verstarb.

Wolfgang Pristaff war seit 1976 Mitglied der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) und auch unser Vorsitzender. Von 1980 bis 2019 war er ununterbrochen ehrenamtlicher Mandatsträger seiner Heimatstadt, 22 Jahre als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, davon fünf Jahre als Fraktionsvorsitzender, danach sechzehn Jahre lang Mitglied des Magistrats. Er gehörte zwölf Jahre lang dem Aufsichtsrat der Stadtwerke an und insgesamt 39 Jahre der Verkehrskommission des Magistrats als Sachverständiger für das Kraftfahrzeugwesen.

Sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken wurde mit der Verleihung des Titels Stadtältester und des Ehrenbriefes der Landes Hessen gewürdigt.

Er hat sich mit großem Engagement und viel Herzblut über Jahrzehnte für die Tunnellösung an der Nassauer Straße eingesetzt. Bei den Planungen zum neuen Hallenbad hatte er sich überragend informiert und vor den Folgekosten gewarnt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen beiden Töchtern und seinen Angehörigen. Wir haben ihm sehr viel zu verdanken und werden ihn nie vergessen.

Oberurseler Bürgergemeinschaft e.V.
- Der Vorstand -

OBG-Stadtverordnetenfraktion
Georg Braun

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) trauert um

Jürgen Kaziur

der am 18. Juli 2020 im Alter von 72 Jahren verstarb.

Jürgen Kaziur war Kassenprüfer und engagiertes Mitglied der Oberurseler Bürgergemeinschaft. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und Trauer.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.
Wir werden sein Andenken bewahren.

Oberurseler Bürgergemeinschaft e.V.
- Der Vorstand -

Konzerte für die ältere Generation

Oberursel (ow). Die Senioren in der Kursana Villa am Epinay-Platz erleben trotz der Besuchs- und Kontaktbeschränkungen in der Corona-Krise eine unterhaltsame Zeit. Eine Bereicherung sind für die ältere Generation und die Musikliebhaber unter ihnen vor allem Auftritte verschiedener Künstler sowie die „Balkonkonzerte“. Diese musikalische Reihe wurde gemeinsam von der kommunalen Musikschule und der Seniorenbeauftragten der Stadt Oberursel initiiert.

Bei Kursana spielt die Musik, und dafür sind die Senioren dankbar. Das Publikum applaudierte dieses Mal intensiver und lauter, denn die Instrumentalisten und Sängerinnen standen in entsprechender Entfernung auf der Bühne und das Auditorium saß oftmals hinter geöffneten Fensterscheiben. Trotz der Distanz berührten die Klänge der Instrumente und Stimmen.

„Balkonkonzerte“ – dieser Titel bedeutet für die Senioreneinrichtung mitten in der City konkret, dass vor der Terrasse auf dem Epinay-Platz oder im Garten der Kursana Villa musiziert wird und

die Zuhörer die vorgetragene klassischen Werke, Songs und Schlager mit Abstand genießen können. Gerade während der Corona-Pandemie sei die Musik und das Musizieren ein wichtiges Medium, das alle gemeinsam verbinde und stärke, sagt Holger Pusinelli, Leiter der Musikschule. Zu den Konzertangeboten der Musikschule gehörten jüngst ein musikalischer Blumenstrauß mit beliebten kurzweiligen Melodien der Klassik, beliebte Schlager und Melodien aus alten Filmen, beides vorgetragen von Heike Knäbel und Robert Hurst, Choräle und Volkslieder, Lieder und Schlager von den Beatles bis Udo Jürgens, Heiteres von Vivaldi und Händel sowie Schlager und Evergreens vom „Kleinen grünen Kaktus“ bis Elvis. Weitere Höhepunkte für die Senioren in der Kursana Villa und einiger Passanten vor dem Haus waren der Auftritt des Gitarristen Frank Hammer auf dem Epinay-Platz sowie die farbenreichen Klänge, mit denen die virtuose Cymbalistin Irina Shilina ihr Publikum bei einem Konzert im Garten verzauberte.



Lydia Blum (Cello) und Trompeter Markus Bebek spielen im Garten der Kursana Villa, die Senioren sitzen hinter geöffneten Fenstern im Saal.
Foto: Kursana Villa

Vier Verletzte im Zimmersmühlenweg



Vier Personen sind bei einem Frontalzusammenstoß im Zimmersmühlenweg am Mittwochabend, 29. Juli, teils schwer verletzt worden. Die beiden BMW waren nahe eines Supermarkts zusammengestoßen. Die Fahrzeuge wurden umhergeschleudert und kamen seitlich und entgegen der Fahrtrichtung zum Stehen. Nach dem ersten Notruf einer Zeugin rückten die Feuerwehr Stierstadt, der Bad Homburger Notarzt und mehrere Rettungswagen zur Unfallstelle an. Während der Rettungsdienst die Verletzten versorgte, sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle ab und leuchtete sie aus. Im weiteren Verlauf klemmten die Floriansjäger die Batterien der beiden am Unfall beteiligten Fahrzeuge ab und streuten ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Die Unfallursache ist unklar, die Polizei hat die Ermittlungen übernommen. Foto: Sajak

Hildegard Hess und die Motorradtouren mit dem Bruder

Oberursel (ach). Obwohl sie noch nie in dem kleinen, aber feinen Bückler-Motorrad-Privatmuseum war, wusste Hildegard Hess sofort, wo es sich befindet. „Das ist doch im Geschäft von meinem Neffen“, erklärt die Gewinnerin des Stadträtels vom Juli in der Oberurseler Woche. Tatsächlich: In der Ausstellung des Massiv Möbel Studios Schreinerei Kunz werden Bückler-Motorräder gezeigt, die zwischen 1937 und 1958 auf dem Gelände des heutigen Massiv Möbel Studios und auf dem Nachbargrundstück hergestellt wurden. Es war Franz Bückler, der Großvater der heutigen Chefin Ursula Krieger-Kunz, der 1922 in der Oberen Hainstraße mit der Herstellung von Leichtmotorrädern begann und später Renngeschichte schreiben sollte. 1937 verlegte er den Firmensitz in den Oberurseler Norden. Auch die Gewinnerin Hildegard Hess war noch auf einer Bückler unterwegs – als Sozia. „Mein ältester Bruder hatte in den 50er-Jahren ein Motorrad, und ich war begeisterte Mitfahrerin“, erinnert sie sich. „Welches Modell er hatte, das weiß ich allerdings nicht“, räumt Hildegard Hess ein. Aber großen Spaß habe es immer gemacht. Und jetzt, da ihr die eigene Familiengeschichte auch noch einen Gewinn beschert hat, „ich glaube, da muss ich doch einmal ganz bewusst durch die Ausstellung gehen“. Hildegard Hess ist eine fleißige Stadträtels-Löserin, wenn jeden ersten Donnerstag im Monat der Verein für Geschichte und Heimatkunde in der Oberur-



Für Hildegard Hess ist das Stadträtels ein schönes Hobby, und die Lösung der Juli-Frage war für sie kein Problem. Foto: privat

seler Woche fragt: „Kennst Du Deine Stadt?“ Sie mache „eigentlich immer“ mit, weil die Detektivarbeit, um zur Lösung zu gelangen, ihr große Freude bereite. „Naja, diesmal war's ja nicht so schwer“, sagt sie schmunzelnd. Vor etwa eineinhalb Jahren wurde sie unter den richtigen Lösungen schon einmal als Gewinnerin gezogen. „Aller guten Dinge sind drei“, freut sie sich mit optimistischem Blick auf den nächsten Gewinn. Und hofft, dass sie dann eine ganz persönliche Stadtführung gewinnt. „Um die zu bekommen, mache ich ja eigentlich mit“, lacht sie.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

Icons representing various services: people, shopping cart, car, handshake, heart, house, gift.

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Ankauf. Militärhistoriker su. Militaria: Orden, Urkunden, Fotos, Helme und andere Kopfbedeckung, Soldbuch, Uniformen. Bin Hessens Top-Käufer und garantiere beste Preise. Verkaufen Sie nicht, bevor sie mein Angebot eingeholt haben. Immer erreichbar unter: Tel. 0171/6492546 mgnmilitaria@gmail.com

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Musikredakteur im Ruhestand sucht Schallplatten, nur in sehr gutem Zustand: Jazz, Blues, Rock, Barzahlung + Diskretion garantiert. Mail: dgattner@aol.com Tel. 06136/4688210

Suche Bücher und Briefmarken, Zinn und alte Schreibmaschinen. Tel. 0157/81306386

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Zahle Höchstpreis für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedürftig. Komme Vorort. Tel. 0176/64604756

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Lagerraum (ca. 8 m²) oder Garage in/um Oberursel. Tel. 0157/81881114

Garage gesucht. Tel. 06173/9898955

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe alte Motorräder und Mofas. Auch defekt. Tel. 0176/37656265

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

KENNELNERN

Nordic-Walking. Neurentnerin (Oberursel) sucht Gleichgesinnte z. gem. Laufen. Chiffre OW 3202

Stammtisch der „Lustigen Frauen-Wandergruppe“ am 16. August 2020. Ab 16 Uhr im Café vom Hotel Molitor in Bad Homburg. Mehr Informationen via: minervahkt@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Getrauert haben wir genug. Wwe, Mitte 70 J. jung, vorzeigbar, möchte wieder ins Leben zurück und die schönen Dinge des Lebens mit einem lieben, humorvollen Menschen, dem Treue und Ehrlichkeit wichtig sind, teilen. Zu zweit ist alles leichter und schöner. Fühlen Sie sich angesprochen? Chiffre OW 3205

Begleiter ab 75 Jahre für viele schöne Stunden gesucht. Chiffre OW 3102

Als ich die Zeitung las fand ich (weibl., 66 J.) das: Willst du gern mal nach Paris, einfach so zum Spaß? Dieses Leben nach Plan ist mies, willst du endlich mal raus? Bist voller Niveau, NR, NT, ca. 1,80 m, sportl., schlank, +/-70J. und für Beziehung auf Augenhöhe? Dann schreib mir mit Bild unter Kennwort: „Steig mit mir aus!“ an Elchi459@gmx.de

Möchte mich verlieben. W/64/1.70/70 kg. Wer hat auch Lust dazu? Alleinsein ist ungesund! Sauna, Wandern, gem. Kochen, einfach Spaß haben. Hab Mut - BmB. Chiffre OW 3201

Brummbar Anfang 60 sucht jüngere, schlanke Sie für gemeinsame Gespräche, Kaffee trinken, Essen gehen und was sonst gemeinsam Spaß macht. BmB. Chiffre OW 3203

Gemeinsam das Leben genießen und in eine wunderbare Zukunft gehen. Welche Frau bis 75 J., NR, wäre dazu bereit mit einem 76j. Mann? Chiffre OW 3204

Thomas, einsamer Mann, 59 Jahre, durch einen Unfall mit 14 J. leicht behindert, sucht eine nette, aufrichtige Frau, 50-65 Jahre, für eine feste Beziehung. Tel. 06172/35817

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Annemarie, 74 J., verwitwet, bin eine ruhige Frau, ich habe eine sehr schöne Figur (etwas vollbusig), bin eine gute Köchin und Hausfrau, ich lebe hier ganz allein, habe nur eine kleine Rente, eigenes Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ein ebenso einsamer Witwer bis 85 J., wäre der Richtige für mich. Bitte rufen Sie heute noch an pv Tel. 0151 - 62913877

Birgit, 61 J., fraulich-hübsch, mit schlanker, etwas vollbus. Figur. Ob kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit, das alles geht mir leicht von der Hand. Doch leider bin ich verwitwet u. fühle mich sehr einsam. Suche einen lieben Mann, der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenrglück Tel. 0800-7774050

XArchitektin, 60J., blond, schlank, blaue Augen, attraktiv u. unkompl. sucht DICh. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Ich, Brigitte, 68 J., verwitwet, ich habe über 40 Jahre im Krankenhaus gearbeitet, bin hübsch, sauber u. gepflegt, habe ein treues Herz und zwei fleißige Hände, ich koche und backe sehr gern, doch abends alleine kommt die bittere Einsamkeit. Mir fehlt ein lieber Mann bis 80 J., für den ich wieder da sein darf pv Tel. 0151 - 62903590

Elfi, 66 J., verwitwet, mit Auto, natur-/musikliebend, in der Familie u. bei Gästen das hervorr. Köchin geschätzt. Für e. anständigen Mann würde ich alles geben, denn das Alleinsein ist fürchterlich. Ich hoffe, ich warte nicht umsonst auf Deinen Anruf ü. pv Tel. 0176-57606003

XJura-Studentin, 31/170, blonde Locken, schlank, feines Wesen, ausgespr. attraktiv wünscht sich Beziehung zu Akademiker. Gern auch älter. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Evi, 69 J., (verwitwet), christlich, gelernte Köchin/Hauswirtschafterin mit Auto, nicht ortsgelunden, sucht guten, lieben Witwer bis ca. 80 Jahre, pv Tel. 0151 - 62913874

Hildegard, 76 J., mit schöner fraul. Figur, ehrl., warmherzig u. fürsorgl., doch als Witwe schon viel zu lange allein. Bin sauber u. ordentlich, eine prima Köchin u. Autofahrerin. Hoffe noch einmal einen lieben Mann zu finden, dem ich all meine Zuneigung schenken darf. Ihr Anruf ü. pv wäre unser Glück. Tel. 0176-43646934

XIngenieurin, 51/168, 2. Versuch. Gute Figur, lange Haare, hübsch. Zärtlichkeit und Nähe fehlen mir. Bist Du auch nicht online auf Suche? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Gertraud, 77 Jahre, hier aus der Gegend, mit schöner, weibl. Figur und viel Liebe im Herzen, bin sympathisch und natürlich, gute Hausfrau u. Köchin, ich suche auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Gerne würde ich dich zu mir einladen, damit wir uns näher kennen lernen können pv Tel. 0157 - 75069425

Marianne, 71 J., verwitwet, bin eine häusl. u. hilfsbereite Frau, ohne gr. Ansprüche, nicht ortsgb. Ich habe mein Auskommen, fahre gerne Auto, doch leider macht mich die Einsamkeit von Tag zu Tag trauriger. Gibt es einen lieben Mann, der es mit mir versuchen möchte? Rufen Sie über pv an, alles Weitere bereden wir persönlich. Tel. 0176-56841872

Attraktive Irene, 62 Jahre, (kinderlos), bin eine charmante, bescheidene Witwe, ich liebe romantische Musik, Camping, die Natur. Ich habe eine schöne Figur und schulterlange Haare, bin eine liebevolle Hausfrau mit Herz u. Humor, doch das Alleinsein macht mir oft zu schaffen. Welcher solide Mann bis ca. 70 J. meldet sich bei mir pv Tel. 0170 - 7950816

XChristoph, 66J., Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

ask senioren home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Erfahrene Ersatz-Oma bringt gerne ehrenamtlich Ihr Kind zur Schule/ Kita und holt ab. Nur in Schneidhain! Tel. 06174/932087

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Privatinvestorin sucht Immobilien aller Art! Mehrfamilienhäuser, Bauplätze, Abrisshäuser, etc. Tel. 0162/2832272 Mail: fmbi@gmx.de

Suche 1-3 Zimmer ETW in Bad Homburg, Nähe Innenstadt, gerne auch vermietet. Tel. 0157/34904967

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Pflegeappartements Idstein

- Sichere Sachwertanlage • Attraktive Renditen • Bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW Tilgungszuschuss pro Pflegeappartement möglich
- KfW-Effizienzhaus 55 • 25 Jahresindexierter-Mietvertrag mit DRK
- Bevorzugtes Belegungsrecht • Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • Provisionsfrei • Geplante Fertigstellung Sommer 2021 • Energieausweis in Vorbereitung.

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

Bieten 2 abgeschlossene Räume in BHG, ca. 50 m², für Büro oder auch für Homeoffice an. TK mit Herd/Kühlschrank/Spülmaschine, separates Dusch-WC, kleine Terrasse. Bei Interesse bitte melden unter lukxx@web.de

GEWERBERÄUME

60 m² Gewerberäume: Werkstatt, Atelier u.s.w., ebenerdig, eigener Eingang, für 500,- € zu vermieten. Tel. 0157/57350298

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 06172/8561729

Suche Hobbyraum in Dornholzhausen mit Heizung, Warmwasseranschluss und Abfluss und Steckdosen (Elektrizität). Tel. 0172/2569343

Gebürtige Oberurseler möchten mit 2 Kindern zurück in die Heimat. Suchen: Whg., ab 4 Zi., ab 100 m², Gartenmitnutzung, Gesamtmiete max. 1800,- €. Frühester Einzug: 1.10.20. Tel. 0170/8337378

Ehepaar sucht 2-3-Zi.-Whg. in Oberursel, Eschborn, Rödelh. u. Umg. WM bis 900,- €. Tel. 01573/6507285

VERMIETUNG

Friedr./Köppern, schöne 3-Zi-Whg., 117 m², 37 m² gr. Terr., für 980,- € KM + 250,- € NK. Tagesl.Bad, 2 Part.Haus, v. Priv. Tel. 0157/72531387

Kronberg, Stadtmitte, vollmöblierte 2-Zi.-Whg., mit Küche u. Bad, ca. 50 m² an NR zu vermieten evt. Wochenendheimfahrer. KM 800,- € + NK + Kaution. Tel. 0179/4786835

Kronberg-Stadtmitte, möbl. 2 ZW, 58 m². Alles neu: Tolle Küche mit Essplatz, moderner Wohnungsschnitt, Parkett, kpl. ausgestattet m. allen E-Geräten. Pauschalmitte 1.130,- €, ab 10.8. Tel. 0176/47153892

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Herbstwandern im Allgäu: Wir vermieten eine komfortable Maisonette-Ferienwohnung für sechs Personen in ruhiger Lage mit Terrasse und großem Garten. Genießen Sie einen prächtigen Blick auf das Gebirgspanorama der Alpen mit dem Zugspitzmassiv. In wenigen Minuten erreichen Sie das Naturschutzgebiet „Kempter Wald“ mit vielen Wanderwegen und einem Natursee. Tel. 0173/5430823

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushalts-/Putzhilfe für 2-Pers.-Haushalt in Oberursel für ca 3 Std./Woche gesucht. Nur auf 450,- € Minijob-Basis oder Rechnung. Tel. 0172/6741986

STELLENGESUCHE

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Baumfällung, Baumpflege, Gartenpflege, Heckenschnitt. Tel. 0157/35360031

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, langjährige Erfahrung, eigener PKW, bietet an: Putzen, auch Fenster und Bügeln. Tel. 0151/11177071

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalten in Oberursel. Tel. 0176/43497337

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln (auch Minijob) in Bad Homburg für Montags 6 - 8 Std. Tel. 0173/5361025

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, Büro oder Praxis zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln, auch im Büro, in Kronberg, Oberursel und Königstein. Tel. 0179/9379696

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschnitten, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernahme Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Handwerker übernimmt: Fliesenarbeiten, Tapezierarbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektroarbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhäuser, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.-auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Mobiler Putz- u. Reinigungsservice von Büro und Treppenhäusern in Königstein und Umgebung. Tel. 01522/7315900

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit. Tel. 0157/75662375

Ich bin erfahrene und zuverlässige Putzfrau. Ich biete Ihnen meine Unterstützung im Haushalt. Tel. 0172/2093616

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Mache Hausmeister und Gartenservice sowie Treppen und Flurdienst. Alles rund ums Haus mit jahrelanger Erfahrung. Tel. 0176/20519605

RUND UMS TIER

27 Rundballen Weizenstroh (D.-M. 1,40 m) im Raum Bad Camberg zu verkaufen. Kontakt unter Tel. 0173/3140110

UNTERRICHT

Für Senioren. Einführung ins iPhone, iPad, Smartphone. Tel. 0172/9625126

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

2 E-Bikes Flyer Schweiz Premium C8 26" mit Tiefestieg, Bj. 2009 + 2011. Sehr gut erhalten, da altersmäßig wenig gefahren. 1 x NP 2.590,- für 500,- € u. NP 2.450,- € f. 1.000,- € (neuer Akku) Passender Radträger uebler X21 für Anhängerkupplung für 2 Flyer Räder NP 470,- € für 300,- € VB. Tel. 06082/929350

Rosenthal AIDA Kaffee- und Essgeschirr für 6 Personen, uni mit dunkelrotem Rand, lt. Rosenthal aus 1945-1949. Guter Zustand, gegen Höchstgebot abzugeben. Tel. 06174/61501

1 Couchtisch, POLTRONOVA, 90 x 90 x 30 hoch, schwarz Lack, EUR 150,-. Tel. 0171/2089831

VERSCHIEDENES

Systemische Beratung in Bad Homburg und Umgebung: Familienberatung, Paarberatung, Einzelberatung. Ich heiße Sie herzlich Willkommen. 0176-41033550 Katharina Meschko

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Gebäude Grundrisszeichnungen

vorhandene Zeichnungen überprüfen, nachmessen, aktualisieren und fachgerecht auf CAD übertragen bzw. in einem gängigen CAD Format neu erstellen.
Kontaktaufnahme unter 0171 - 65 18 404

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Tennis-Seniorenspieler sucht bei einem Tennisclub im Raum Kronberg Anschluss an eine Doppelspiel-Runde. Tel. 06173/9892325

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 8.8.20 und Do., 13.8.20, von 8.00 - 14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle**, Parkplatz B
Sa., 8.8.20, von 13.00 - 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, **Frischezentrum**, Am Martinszehnten
So., 9.8.20, von 10.00 - 16.00 Uhr, Maltersheim, **Globus**, Heddingheimer Str. 22
So., 9.8.20, von 10.00 - 16.00 Uhr, Frankfurt, **Eissporthalle**, Ratsweg 12
Di., 11.8.20, von 8.00 - 13.00 Uhr, Eschborn, **Mann Mobilia**, Camp Phönix, Elly-Beinorn-Str. 3
Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 - www.weiss-merkte.de

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SV Bonames – SV Bommersheim (19.30), FV Stierstadt II – EFC Kronberg, 1. FC 04 Oberursel – SV Griesheim Tarrik (beide 20.00).

Samstag: SC Riedberg II – FC 06 Weißkirchen II (13.00), FV Stierstadt – SG Waldsolms (15.00), Usinger TSG – SG Ober-Erlenbach (16.30), DJK Helvetia Bad Homburg – SV Gonsenheim (18.00).

Sonntag: SV Nieder-Weisel III – SV Teutonia Köppern III (11.00), FC 06 Weißkirchen – FV 09 Neuenhain, Türkischer SV Bad Nauheim II – FC Neu-Anspach II, SG Rockenberg/Oppershofen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SV Bonames II – SV Seulberg II, SV Fischbach II – SG Oberhöchstadt II, Alemannia Nied II – FC Mammolshain, FV

1920 Hausen II – SG BW Schneidhain, SV Bonames II – SV Seulberg II, SV Nieder-Weisel II – SV Teutonia Köppern II (alle 13.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – SV der Bosnier Frankfurt, SpVgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf, 1. FC 04 Oberursel – SG Bad Soden, FV 09 Eschersheim – SGK Bad Homburg II, SV Bonames – SV Seulberg, SV Nieder-Weisel – SV Teutonia Köppern, TuS Rockenberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle 15.00), FC Germania 08 Ginnheim – SG Ober-Erlenbach (15.30), TV Burgholzhausen – DJK Helvetia Bad Homburg II (16.00), FC Neu-Anspach – SG Selters (17.30).

Dienstag: 1. FC 04 Oberursel – 1. FC-TSG Königstein (20.00). (gw)

Fußballer starten in die neue Saison

Hochtaunus (gw). Der Start in die Saison 2020/21 ist geglückt, das Hygienekonzept hat funktioniert. Das war die einhellige Meinung der Mitglieder des Kreisfußballausschusses (KFA), nachdem am Wochenende im Hochtaunuskreis auf fünf Sportanlagen die ersten sechs Testspiele der neuen Runde stattgefunden haben. Der KFA ist am Sonntagabend zu seiner 18. Video-Konferenz seit dem 1. April zusammengekommen, um die aktuelle Lage zu erörtern und die nächsten Schritte zu besprechen. Mit dem erfolgreichen Auftakt wurde auch das vorbildliche Engagement von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt belohnt, der in der vergangenen Woche praktisch „rund um die Uhr“ in engem Kontakt mit dem Gesundheitsamt in Bad Homburg sowie den Ordnungsämtern der 13 Städte und Gemeinden im Hochtaunus mit der Erarbeitung des Konzepts beschäftigt war, um den Vereinen so schnell wie möglich die Chance zu bieten, wieder Fußball spielen zu können. „Wir haben sehr strenge Auflagen gemacht, aber unter dem Strich wird sich das auszahlen“, ist sich Bernhardt sicher.

Nase-Mund-Schutz im Gesicht, Mindestabstand, Daten-Erfassung beim Betreten des Sportplatzes sowie getrennter Ein- und Ausgang sind in Westerfeld, Steinbach, Friedrichsdorf, Burgholzhausen und an der Sandelmühle in Bad Homburg mit erhöhtem Personalaufwand kontrolliert worden. Pressefotografen konnten nur nach Anmeldung beim Verein mit Akkreditierung ihrem Job in Zone 1 nachgehen. Auch die Jugendspiele, die am Wochenende in Bad Homburg stattfanden, liefen vorschriftsmäßig ab. Gemäß dem Hygienekonzept für den Trainings- und Spielbetrieb, das der Hessische Fußballverband am 27. Juli veröffentlicht hat, sind die Sportanlagen derzeit in drei Zonen eingeteilt: „Innenraum/Spielfeld“ (Zone 1), „Umkleibereich“ (Zone 2) sowie „Publikumsbereich im Außenbereich“ (Zone 3).

Nachdem der mit Spannung erwartete Probeauflauf am Wochenende zur Zufriedenheit aller Beteiligten verlaufen ist, steht den weiteren Testspielen bis Ende August nichts mehr im

Weg. Nahezu alle Vereine haben in den vergangenen Tagen beim KFA ein Hygienekonzept eingereicht und einen Hygienebeauftragten benannt.

Im Hinblick auf die Saison 2020/21 hat der Kreisfußballausschuss am Sonntagabend folgende Termine festgelegt:

Saisonstart 2020/21: In allen vier Kreisligen (Kreisoberliga, Kreisligen A, B und C) findet der erste Spieltag am Wochenende 29./30. August statt. Bernhardt: „Durch den frühen Beginn können wir auf Wochentagspieltage verzichten und brauchen Ostern 2021 nicht zu spielen“.

Vorrundenbesprechung: Findet erstmals im Rahmen einer Videokonferenz am Mittwoch, 19. August, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Saisonende: In allen vier Kreisligen am Wochenende 12./13. Juni 2021.

Licher-Kreispokal 2019/20: Endspiel voraussichtlich am Samstag, 29. August (Austragungsort steht noch nicht fest). In der 35. Kalenderwoche werden zuvor die Halbfinalspiele EFC Kronberg – Sportfreunde Friedrichsdorf und SV Teutonia Köppern – TSV Vatanspor Bad Homburg ausgetragen.

Kreispokal der Frauen 2019/20: Das Halbfinale 1. FFV Oberursel – SG Westerfeld findet am 2. September (20 Uhr) statt. Das Endspiel, in dem der Sieger des Halbfinals auf den EFC Kronberg trifft, soll am 5. September ausgetragen werden.

Licher-Kreispokal 2020/21: Für diesen Wettbewerb haben 32 Mannschaften gemeldet. Terminangaben für die erste Runde sind noch nicht möglich, da die Kreisligen am 30. August beginnen und die acht Gruppenligisten aus dem Hochtaunuskreis am 6. September. Wegen der „englischen Wochen“ in der Gruppenliga und dem Beginn des Hessenpokals 2020/21 gestaltet sich der kommende Pokalwettbewerb auf Kreisebene äußerst schwierig.

Die Pokalauslosung für die erste Runde erfolgt am Sonntag, 16. August, um 19.30 Uhr im Rahmen einer Video-Konferenz und kann im Live-Stream mitverfolgt werden.

Hessenrekord geknackt

Hochtaunus (fk). Ein echter Rekord-Knaller gelang dem Schmittener Oliver Koletzko (Wiesbadener LV) beim „Heimspiel“ im Helmut-Schön-Sportpark in Wiesbaden. Der amtierende deutsche Hallenmeister (U18) aus dem Hochtaunuskreis zauberte nach zwei ungültigen Versuchen im dritten Durchgang dann einen Top-Sprung aufs Brett und in die Grube. Bei regulärem Wind (+ 0,4 m/sec.) flog der Bundeskaderathlet auf überragende 7,72 Meter. Damit pulverisierte der WLVLer den bereits knapp elf Jahre alten Hessenrekord von Yannick Roggatz (TV Heppenheim). „Oli“ legte auf die alte Marke gleich satte 19 Zentimeter drauf und liegt damit nur fünf Zentimeter unter dem deutschen U18-Rekord. Den hält noch immer Bigdeli Schahriar (Bayer Leverkusen), der am 19. Mai 1997 bei einem Meeting im hessischen Bad Camberg 7,77 Meter markierte. Schahriar ist nicht mehr aktiv und gehört seit 2011 im Athletik-Be-

reich zum Trainer-Team des Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen. Im Jahr 2017 übernahm der ehemalige Weitenjäger als Konditions-Trainer die Verantwortung bei der Werks-Elf. Im letzten Versuch flog Koletzko noch auf 7,75 Meter, wurde hier jedoch von einem zu starken Rückenwind (+ 2,6 m/sec.) angeschoben. Samuel Claudy (LAV Bayer Uerdingen Dormagen/U20) hatte als Gesamtzweiter (7,28 Meter) nie eine Chance, in die Entscheidung einzugreifen. Rang drei ging mit 6,92 Metern an den Mehrkämpfer Juan-Sebastian Kleta (TV Gelnhausen/1. Jahr U18). Mit der Weite aus der Landeshauptstadt hätte „Oli“ zu den glasklaren Medaillen-Anwärtern bei den Jugend-Europameisterschaften gehört, die Mitte Juli in Rieti/Italien stattgefunden hätten. Doch die kontinentalen Titelkämpfe in der Adria-Stadt wurden zu Beginn der Corona-Krise schon vorzeitig gestrichen und auf das nächste Jahr verschoben.

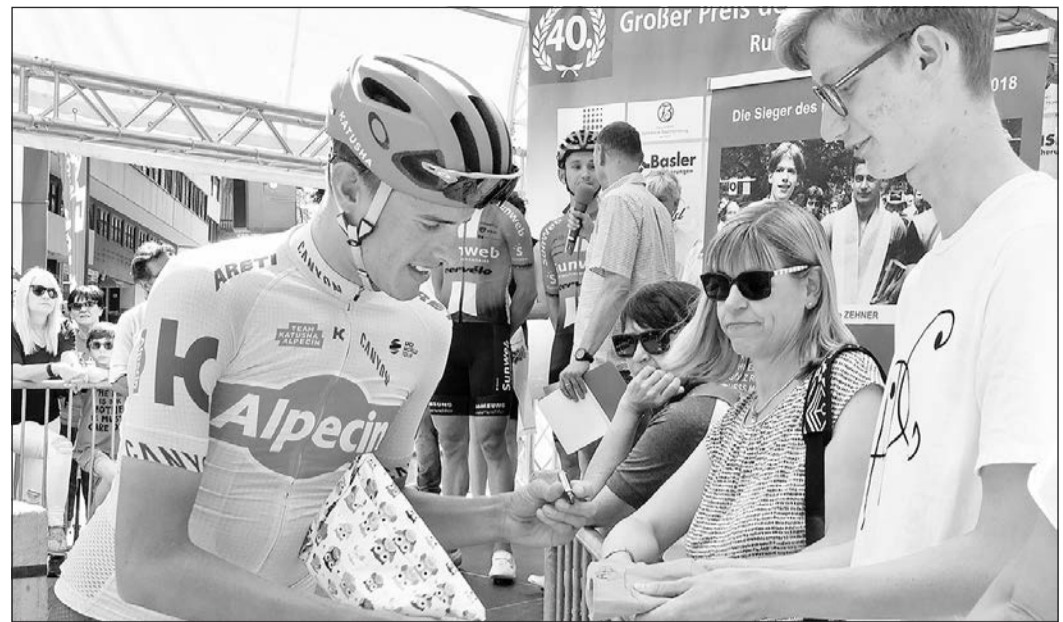
Sport in Kürze

Judo: Mit Bruno Rhein, Lena Ziemer, Marek Zimmermann und Slata Zlatin stehen vier Nachwuchskämpfer der HTG Bad Homburg in der Altersklasse U18 im aktuellen Kader des Hessischen Judo-Verbands.

Tennis: Hessenligameister Tennis 65 Eschborn bestreitet das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Damen-Regionalliga Südwest am Samstag um 11 Uhr beim TC BASF Ludwigshafen II.

Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg richtet am Samstag im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach das fünfte Turnier um den VR-Cup aus. Beginn ist um 15 Uhr.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2020/21 in der Gruppenliga Frankfurt/West findet am Samstag, 15. August, als Präsenzveranstaltung unter freiem Himmel auf der Sportanlage des SKV Beienheim statt und beginnt um 11 Uhr. (gw)



Der vorjährige Kurpark-Sieger Nils Politt (links) hat auch den digitalen Wettbewerb gewonnen, brauchte diesmal allerdings keine Autogramme zu schreiben. Foto: gw

Sieger auch virtuell unschlagbar

Hochtaunus (gw). Der dreifache Tour-de-France-Teilnehmer Nils Politt ist halt ein echter Profi! 2019 hat er das traditionsreiche Radrennen um den „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ gewonnen und war auch bei der 41. Auflage des Kurpark-Klassikers nicht zu schlagen. Allerdings fand das diesjährige Rennen als Folge der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt mit Start und Ziel auf der Kaiser-Friedrich-Promenade statt, sondern es wurde als „Grand Prix Bad Homburg“ als virtueller Wettbewerb über 26 Runden (39,85 Kilometer) ausgetragen. Dabei hatten die IT-Spezialisten den Kurs auf dem Bildschirm täuschend echt dem realen Streckenverlauf durch den Kurpark nachempfunden. Mit einer Zeit von 51:56,6 Minuten und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 46,03 Kilometern pro Stunde fuhr der 26-jährige Politt vom Team Israel Start-Up Nation in den heimischen vier Wänden auf seinem Trainingsrad eine Klassezeit und distanzierte Marius Lau (Eintracht Frankfurt) und Marius Overdick (Eintracht Frankfurt Triathlon) um knapp 90 Sekunden. Auf Platz vier unter den 104 Teilnehmer aus zehn Nationen bei der Premiere des „GrandPrix Bad Homburg“ landete der Bad Homburger Lokalmatador Simon Hahnenbruch vom Cycling Team Rhein-Main in 53:35,5 Minuten und schlug damit unter anderem Profi Simon Geschke (CCC). Der hatte den „Großen Preis der Stadt Bad Hom-

burg“ im Jahr 2016 gewonnen und wurde mit einer Zeit von 54:34,3 Minuten am Sonntag Siebter. Lokalmatador und Paris-Roubaix-Sieger John Degenkolb, der in Bommersheim wohnt und regelmäßig im Taunus trainiert, konnte nicht an den Start gehen, da er von seinem Team keine Freigabe für eine Teilnahme bekommen hatte.

Beim Nachwuchs-Wettbewerb für die Altersklasse U17 über 23,9 Kilometer siegte der 15-jährige Piet Loos von der RSG Nordheide in 33:11,6 Minuten. Der erst sechsjährige Bad Homburger Jakob Dick vom Rotary Cycling Team landete bei seinem Radsport-Debüt in 55:23,1 Minuten hinter dem achtjährigen Lukas Hahnenbruch auf Platz 13.

Jakob Dicks Papa Moritz vom ausrichtenden RSC gehörte zum Organisationsteam des „Grand Prix Bad Homburg“ und durfte außer seiner persönlichen Leistung (1:19:05,4 Stunden) auch mit dem Ablauf des ersten virtuellen Kurpark-Rennens vollauf zufrieden sein. Dennoch fehlten diesmal natürlich die Zuschauer am Streckenrand, die bereits seit 1979 für das besondere Flair dieser Radsportveranstaltung sorgen. Aber der Vorstand des RSC Bad Homburg, der sich in diesem besonderen Sommer etwas hatte einfallen lassen, ist zuversichtlich, dass 2021 direkt im Anschluss an die Tour de France wieder etliche Weltklassefahrer im Kurpark zu sehen sein werden.

Sportfreunde starten als 5:1-Sieger

Hochtaunus (gw). Endlich rollt der Fußball wieder! Am ersten Wochenende, an dem Spiele von den Behörden wieder zugelassen waren, haben zahlreiche Hochtaunusclubs die Möglichkeit zu Testspielen genutzt. Mit dem FSV Friedrichsdorf (5:2 beim TV Burgholzhausen), den Sportfreunden Friedrichsdorf (5:1 gegen den 1. FC Langen) und dem TSV Vatanspor Bad Homburg (2:6-Niederlage bei Germania Okrifel) waren drei der acht heimischen Gruppenligisten bereits im Einsatz. Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC Langen 5:1 (1:0): 1:0 Nenad Dzinovic (36./Eigentor), 2:0 Davor Babic (63.), 3:0 Mike Horn (73.), 3:1 Idriss Aouraghe (78.), 4:1 Kevin Westerkamp (80./Eigentor), 5:1 Ali Razai (86.). TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf 2:5

(1:2): 0:1 Maximilian Müller (20.), 1:1 Pascal Zinnert (43.), 1:2 Moritz Kulick (45.), 2:2 Pascal Zinnert (49.), 2:3 Kulick (58.), 2:4 Francesco Marion (65.), 2:5 Kulick (67.). Germania Okrifel – TSV Vatanspor Bad Homburg 6:2 (3:1): 1:0 Ivan Rebic (14.), 2:0 Patrick Barnes (36.), 2:1 Asmir Hajdarovic (38.), 3:1 Celal Yesil (41.), 4:1 Ivan Rebic, 5:1 (50., 53.), 6:1 Robin Becker (79.), 6:2 Alexander Ujma (89./FE). FSV Steinbach – SGK Bad Homburg 2:0 (1:0): 1:0 Mujtab Paywandi (3.), 2:0 Yannick Menkhoff (88.). SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Ruppertshain 4:2 (2:0): 1:0 Vincenzo Carotenuto (22.), 2:0 Michael Weber (34.), 3:0 Kevin Haub (60.), 3:1 Matthias Rang (71./FE), 4:1 Lukas Piecha (79.), 4:2 Jonas Park (88.).



Kapitän Markus Hofmeier (Mitte) gewinnt das erste Testspiel mit den Sportfreunden Friedrichsdorf gegen den 1. FC Langen mit 5:1. Foto: gw

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Ofenstudio
 Bad Vilbel GmbH**
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
 & Ausstellungsfläche**
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Über 55 Jahre
 Komplettservice
 rund um den** **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
 ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
 ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG
 Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
 Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
 ☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Solarstrom vom Dach ins Netz integrieren

Moderne Batteriespeicher können Stromkosten eines Haushalts auf null reduzieren

(djd). Sonnenstrom vom eigenen Dach war schon immer ökologisch sinnvoll - und früher auch finanziell lohnend, wenn man den überschüssigen Strom komplett ins Netz einspeiste. Heute ist die entsprechende Vergütung so niedrig, dass sich dies nicht mehr auszahlt. Rentabel ist es also grundsätzlich, möglichst viel des eigenen Solarstroms selbst zu verbrauchen und so Energiekosten zu sparen. Wer seine Stromkosten im Idealfall sogar auf null reduzieren möchte, kann dazu heute moderne Heimspeicher nutzen. Sie sind sowohl für Haushalte geeignet, die eine Solaranlage für ihr Eigen-

heim einplanen, als auch für welche, die bereits eine Anlage auf dem Dach besitzen.

Intelligente Speicher stabilisieren die Energieversorgung

Moderne Heimspeicher, etwa die Schwarmatterie von Lichtblick, können nicht nur den eigenen Solarstrom speichern. Zusätzlich nehmen alle Batterien im Verbund zur Netzstabilisierung Strom aus dem Netz auf, wenn beispielsweise zu viel Wind weht oder die Sonne viel scheint. Dieser sonst ungenutzte Strom lässt sich anschließend im Haushalt verbrauchen, dies nutzt dem Klima und spart Kosten. Der Hamburger Ökostromanbieter Lichtblick ist nun eine Kooperation für den Vertrieb der Schwarmatterie mit der Münchner Firma Wegatech eingegangen, einem Anbieter für Systemlösungen aus Photovoltaikanlage, Stromspeicher, Ladensäule und Wärmepumpe. Besitzer einer Photovoltaikanlage mit Schwarmatterie müssen im Idealfall keine Stromkosten mehr bezahlen, da diese zusätzliche Nutzung zur Netzstabilisierung belohnt wird. Während die Hamburger als Stromanbieter und Ansprechpartner für die Schwarmatterie auftreten, kümmert sich das Münchner Unternehmen Wegatech um die Planung und Installation von Solaranlage und Speicher beim Kunden. Wer sich für das Konzept interessiert, findet alle Informationen unter www.lichtblick.de/schwarmatterie. Die Firma Wegatech übernimmt Planung und Installation in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen und Teilen Niedersachsens, von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Für andere Teile Deutschlands arbeitet LichtBlick mit weiteren Partnerunternehmen zusammen.



Wer eine Photovoltaikanlage besitzt, kann mithilfe moderner Heimspeicher seinen Solarstrom vernetzt in die Energiemärkte integrieren.
 Foto: djd/LichtBlick/Getty Images/altrendo images

**Baumstumpfentfernung mit
 Wurzelstock durch Fräsen.**
 Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach-
 und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
 Dacharbeiten aller Art
 Kaminöfen und Kamine
 Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

OFENHAUS KLOHMANN
 KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
 Wir sorgen für wohlige Wärme!
 DIPL.-ING. A. KLOHMANN
 65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolasstr. 8
 Tel. 069 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

**Bäume fällen, schneiden und
 roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543
**Firma FR Oberurseler
 Forstdienstleistungen**
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

IMMOBILIENMARKT

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
 Verbrauchsausweis: V
 Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj,
 zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
 Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk,
 Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
 Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline
 (06171) 6288-0**

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
 Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
 IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
 samstags von 10 - 13 Uhr
 Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
 samstags von 10 - 13 Uhr
 kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

- | | | | |
|--|---|--|--|
| SHOP BAD SODEN
T.: 061 96-640 39 00
bad.soden@von-poll.com | 2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 061 72-68 09 80
bad.homburg@von-poll.com | SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 060 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com | SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 061 74-255 70
koenigstein@von-poll.com |
| SHOP KRONBERG
T.: 061 73-702 88 20
kronberg@von-poll.com | SHOP EPPSTEIN
T.: 061 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com | SHOP HOFHEIM
T.: 061 92-807 07 00
hofheim@von-poll.com | |

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
 Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
 65779 Kelkheim
 Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
 Partnerbetrieb

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

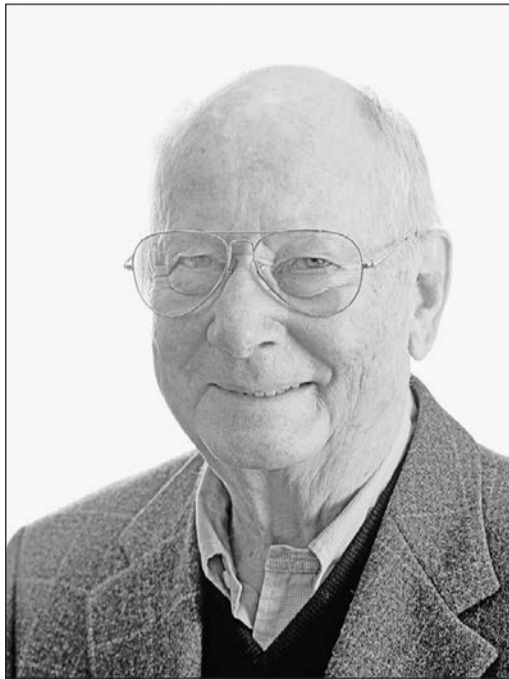
Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

OBG trauert um Wolfgang Pristaff

Oberursel (ow). Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) trauert um Wolfgang Pristaff, der am 27. Juli im Alter von 83 Jahren in einer Heidelberger Klinik gestorben ist. Pristaff war 1976 in die OBG eingetreten und zeitweise deren Vorsitzender. Von 1980 bis zu seinem Tode war er ununterbrochen ehrenamtlicher Mandatsträger seiner Heimatstadt Oberursel, 22 Jahre als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, davon fünf Jahre als Fraktionsvorsitzender, danach war er 16 Jahre lang Mitglied des Magistrats. Während dieser Zeit eröffnete er zweimal die Wahlzeit als Alterspräsident, war vier Jahre stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, gehörte zwölf Jahre dem Aufsichtsrat der Stadtwerke an und insgesamt 39 Jahre der Verkehrskommission des Magistrats als Sachverständiger für das Kraftfahrzeugwesen.

In der Kommunalpolitik bildeten Pristaff und die OBG-Mandatsträger Helmut Reutter und Karl Böhle viele Jahre lang ein einflussreiches Team, vor allem während der Koalitionszeit mit der CDU und zeitweise auch der FDP. Dabei widmete Pristaff sich besonders Fragen von Bau, Verkehr und Sport. Pristaffs langjähriges kommunalpolitisches Wirken wurde mit der Verleihung des Titels Stadtältester und des Ehrenbriefs der Landes Hessen gewürdigt. Pristaff wuchs in Oberursel auf und verbrachte dort sein ganzes Leben. Er heiratete, bekam zwei Töchter und wohnte nahe der heutigen Feldbergschule, die sein Vater über drei Jahrzehnte hinweg geleitet hatte. Ihn selbst zog es beruflich als Prüfenieur in das Kfz-Wesen. Er hatte eine eigene Firma am Zeilweg im Gewerbegebiet Drei Hasen. Die älteren Oberurseler kannten ihn auch als freien Mitarbeiter der Sportredaktion des „Taunus-Anzeigers“, als eingeschworenen Eintracht-Anhänger, der kaum ein Heimspiel ausließ, und als leidenschaftlichen Golf- und Tennisspieler. Mit der zunehmenden Abnutzung der Gelenke musste

er sich zuletzt immer mehr von seinem geliebten Freizeitsport zurückziehen. OBG-Fraktionsvorsitzender Georg Braun würdigte Pristaff in einem Nachruf als warmherzigen, den Menschen zugewandten Kommunalpolitiker aus Leidenschaft, der in seiner Heimatstadt vieles mit Sachverstand und ohne großes Aufheben in Gang gesetzt habe. Seinen Leiden habe er bis zuletzt trotzen wollen und seinen Magistratsitz im August vergangenen Jahres erst aufgegeben, als es gesundheitlich nicht mehr anders ging. „Er war uns allen ein Vorbild und hinterlässt eine große Lücke“, sagte Braun. „Wir hätten ihm und seiner Familie noch viele Jahre beschaulichen Genießens im Refugium im Südosten Frankreichs gegönnt.“



Im Alter von 83 Jahren ist Wolfgang Pristaff am 27. Juli in Heidelberg gestorben. Foto: OBG

Motorräder bei Kontrollen stillgelegt

Hochtaunus (how). In der vergangenen Woche führte die Polizei erneut Kontrollen mit dem Schwerpunkt Motorräder im Hochtaunus- und Rheingau-Taunus-Kreis durch. Wie in den vergangenen Wochen und Monaten wurden auch am Donnerstag, 30. Juli, und Sonntag, 2. August, auf den beliebten Motorradstrecken im Feldberggebiet, dem Wisper- und dem Aartal Bikerinnen und Biker sowie ihre Fahrzeuge kontrolliert. Insgesamt 219 Kraftfahrzeuge haben die Beamten dabei unter die Lupe genommen, darunter 186 Motorräder und auch 33 Pkw. Auch diesmal wiesen wieder einige der Fahrzeuge Mängel auf, was zu insgesamt 42 Ordnungswidrigkeitsanzeigen sowie zwei Strafanzeigen führte. Für die Fahrerinnen und Fahrer von 16 Motorrädern war die Fahrt sogar vor Ort beendet. Grund dafür waren technische Veränderungen, die dazu führten, dass die Maschinen noch an Ort und Stelle stillgelegt wurden. Dabei handelte es sich neben Veränderungen an der Abgasanlage auch um Manipulationen an Luftfiltern sowie Demontagen der Kupplungsdeckel. Parallel nahm die Polizei auch die Geschwindigkeit in den Blick. Bei Messungen am Feldberg, unter anderem im Bereich Sandplacken,

wurden insgesamt 16 Fahrzeuge mit überhöhtem Tempo gemessen. Bemerkenswert dabei ist, dass es sich, bis auf ein Motorrad, ausschließlich um Pkw handelte, deren Fahrer zu schnell unterwegs waren. Negativ fiel zudem ein Fahrzeug der besonderen Art auf der Kreisstraße 669 zwischen dem Schlangenbader Ortsteil Hausen vor der Höhe und Bad Schwalbach Fischbach auf. Dort kam einer uniformierten Motorradstreife am Sonntagnachmittag ein großer Mähdrescher entgegen. Anstatt das Schneidwerk hinter sich herzuführen, hatte der 19-jährige Fahrer dieses für die Fahrt zu einem anderen Feld an der Front montiert gelassen. Dies hatte zur Folge, dass sein Fahrzeug mit Überbreite die gesamte Fahrbahn einnahm und ein Passieren für andere Verkehrsteilnehmer unmöglich war, was gerade für entgegenkommende Motorradfahrer zu gefährlichen Situationen hätte führen können. Gegen den Fahrer wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Durch wiederkehrende Kontrollmaßnahmen während der gesamten Motorradsaison wird die Polizei auch weiterhin die Sicherheit und den Lärmschutz auf den bekannten Motorradstrecken im Fokus haben.

Fridays-For-Future-Fahrraddemo

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. August, findet in Oberursel die Fahrraddemo von Fridays For Future Hochtaunuskreis statt. Start ist um 12 Uhr am Bahnhof. Auch während der Corona-Krise soll die Klimakrise nicht in Vergessenheit geraten. Fridays For Future ist während des Lockdowns im Internet präsent geblieben und hat verschiedene Aktionen ins Leben gerufen. Nach dem Lockdown soll nun die Fahrraddemonstration in Oberursel stattfinden. „Jetzt wäre die Chance, in eine nachhaltige Wirtschaft zu investieren und eine Verkehrswende anzustreben. Zum Beispiel sehen wir, dass es vor allem in Städten einen großen An-

stieg der Fahrradnutzung gibt, unter anderem bedingt durch Covid-19“, heißt es in einem Aufruf zur Teilnahme. Fahrradwege seien oft in schlechtem Zustand, an unsicheren Orten oder fehlten gänzlich. Der Hochtaunuskreis könnte für eine Veränderung in Richtung Verkehrswende viel tun. Darauf soll der Fokus gelegt werden. Die Veranstalter bitten darum, die Hygiene-Maßnahmen, wie Maskenpflicht, Handhygiene und Mindestabstand, einzuhalten, damit alle gesund bleiben. Der Demo-Startpunkt ist einfach zu erreichen mit Bus, Bahn oder direkt mit dem Fahrrad. Weitere Informationen per E-Mail an hochtaunuskreis@fridaysforfuture.de.

Statt unter Sternen in der Stadthalle

Oberursel (ow). Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) teilt mit, dass das Konzert „Klassik unter Sternen“, das seit Jahren begleitend zum „Theater im Park“ auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark unter freiem Himmel stattgefunden hat, dieses Jahr mit reduzierten Besucherzahlen, dafür in dreifacher Auflage in der Stadthalle Oberursel aufgeführt werden kann. Das Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker begleitet die Sopranistin Maryna Zubko sowie den Tenor

Reto Rosin. Die beiden ersten Konzerte finden am Mittwoch, 12. August, um 15 und 20 Uhr statt, das dritte am Donnerstag, 13. August, um 20 Uhr. Aufgrund der aktualisierten Sitzplatzregelung in der Stadthalle, die unter anderem nur jeweils zwei Personen nebeneinander zulässt, sind für alle drei Konzerte lediglich noch Restkarten zu je 25 Euro verfügbar. Sie können per E-Mail an kultur@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502268 bestellt werden.

Plattform für integrierte Mobilität

Oberursel (ow). Im Rahmen des Projektes „pimoo – Plattform für integrierte Mobilität in Oberursel“ versendet die Stadt ab 10. August an 1000 im Zufallsverfahren ausgewählte Oberurseler Bürger Postkarten. Mit Hilfe von zehn prägnanten Fragen soll ein Meinungsbild zur Verkehrsentwicklung eingefangen werden. Die Postkarten sind schnell auszufüllen und können kostenfrei postalisch an die Stadt zurückgeschickt werden. Hierfür haben die angeschriebenen Personen bis zum 31. August Zeit. Die Ergebnisse werden im Internet unter www.oberurselindialog.de/pimoo anonymisiert veröffentlicht.

Der integrierte verkehrliche Handlungsrahmen für Oberursel soll aufzeigen, wie der städtische Verkehr zukünftig gestaltet werden und auf vorhandenen Plänen und Konzepten aufbauen kann. Insbesondere vor dem Hintergrund zahlreicher Bau- und Entwicklungsvorhaben stehen dabei die Themen Effizienzverbesserung, Verkehrsvermeidung, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Multimodalität und Klima- und Gesundheitsschutz im Fokus. Bereits im Januar 2020 wurde mit der Entwicklung dieses integrierten verkehrlichen Handlungsrahmens mit dem Start des Projektes „pimoo – Plattform für integrierte Mobilität in Oberursel“ begonnen, für das das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 94 Prozent der Projektkosten übernimmt. Projektleiter im Rathaus ist der Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Dr. Uli Molter, Projektbearbeiterin ist Ina Steinhauer von der städtischen Verkehrsplanung.

Mit dem Projekt soll es gelingen, einen Weg in der Verkehrsentwicklung zu verfolgen, der auch von der Bürgerschaft getragen wird. „pimoo“ soll das Verkehrssystem für die Zukunft und zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft fit machen. Im Idealfall wird eine gemeinsame Umsetzungsstrategie erarbeitet. So kann die Planung auch auf zukünftige gesellschaftliche und technologische Entwicklungen reagieren. Im Februar wurde „pimoo“ der Öffentlichkeit vorgestellt, die für Anfang April angedachte Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit musste aufgrund des Lockdowns abgesagt werden. Das Angebot des BMBF für eine Verlängerung des Projektes bis 31. März 2021 wurde angenommen. Eine umfangreiche Bürgerbeteiligung ist ein zentraler Baustein des Projekts. Es sollen eine Vision, strategische Ziele sowie Chancen und Mängel für das Oberurseler Verkehrssystem erfasst und erar-

beitet werden. Hierfür werden die Anforderungen an die Mobilität der Zukunft von verkehrsverhaltenshomogenen Gruppen (Kinder, Jugendliche, Senioren, Einzelhandel, Gewerbe, Mobilitätseingeschränkte, Neubürger, Alteingesessenen, Menschen mit Migrationshintergrund) analysiert und in einem Leitbild zusammengefasst. Den erfolgreichen Auftakt der Bürgerbeteiligung machte Anfang Juni eine hybride Videokonferenz mit interessierten Bürgern. In der gut zweistündigen Sitzung wurden sehr klare Ideen für den zukünftigen Verkehr in Oberursel erarbeitet. Die Ergebnisse wurden im Internet unter www.oberurselindialog.de/pimoo veröffentlicht.

Parallel zum Workshop wurde eine Informationsplattform entwickelt, auf der bestehende Pläne, Konzepte und (prototypische) Maßnahmen transparent abrufbar sind. Ziel ist es, die Bürger in den fortlaufenden Planungsprozess einzubinden und den Handlungsrahmen sukzessive zu ergänzen. Auf der Plattform sind alle Infos abrufbar. Im Forum können Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Verkehrsentwicklung benannt, Beiträge anderer Nutzer kommentiert oder ge„liked“ werden. In regelmäßigen Abständen werden verschiedene Themen behandelt. Auch die Ergebnisse der Postkartenaktion werden zusammengefasst und veröffentlicht. Ein Projektzwischenstand wird der Politik im Herbst vorgelegt. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, kann sich per E-Mail an pimoo@oberursel.de wenden.

Die komplette Projektarbeit wird durch die Fachgruppe Mobilitätsmanagement der Hochschule RheinMain Wiesbaden wissenschaftlich unterstützt. Die Hochschule steuert den aktuellen Forschungsstand aus der Verkehrswissenschaft bei und begleitet die Arbeit in den politischen Gremien und den Workshops. Alle erarbeiteten verkehrlichen Maßnahmen werden hinsichtlich ihres Beitrags zur Erreichung des Leitbilds und der strategischen Ziele bewertet. Maßgeblich sind außer dem verkehrlichen Nutzen für alle Verkehrsmittel insbesondere die ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit der Maßnahmen. Außer der Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain steht die Stadt im engen Austausch mit der Stadt Rüsselsheim und dem Regionalverband Frankfurt RheinMain, die ebenfalls vom BMBF gefördert werden. Fragen und Anregungen unter Telefon 06171-502433 oder 06171-502434 oder per E-Mail an pimoo@oberursel.de.

Sommerprogramm kommt gut an

Hochtaunus (how). Das Sommerprogramm des Naturparks Taunus läuft schon vier Wochen – und zwar im Corona-Modus. Da die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen, konnte nicht einfach der unterbrochene Wanderplan wiederaufgenommen werden. Zudem verbringen in diesem Jahr viele Menschen ihre Sommerferien lieber in der eigenen Region. Deshalb entschied der Naturpark Taunus erstmalig ein Sommerprogramm mit dem Titel „7 Tage, 7 Touren“ anzubieten.

„Es ist unglaublich, wie viele Besucher jeden Tag im Naturpark unterwegs sind. Viele Menschen verspüren große Lust nach Monaten, in denen coronabedingt die Freizeitaktivitäten eingestellt werden mussten, in der Natur unterwegs zu sein. Die Resonanz unserer Touren ist sehr erfreulich, denn das Programm wird sehr gut angenommen, besonders die Veranstaltungen für Kinder. Zudem erreichen uns viele E-Mails oder Nachrichten über Social-Media von Teilnehmern, die sich über das tolle Ausflugsangebot vor der eigenen Haustür freuen“, berichtet Carolin Pfaff, stellvertretende Geschäftstellenleiterin und forstliche Beraterin des Naturparks Taunus.

Jeden Tag in den Sommerferien bietet der Naturpark eine Wanderung, eine Besichtigung oder andere Veranstaltungen an: Themenwanderungen mit den Schwerpunkten Wald und

Nachhaltigkeit oder geologische Entwicklungen, der Besuch der Falknerei auf dem Feldberg oder ein Schnupperkurs bei einer Imkerin sind Bestandteile des Programms. Besonders für Kinder gibt es einiges zu entdecken. Sei es die Taschenlampenwanderung oder das Teilnehmen an der Kinder-Outdoor-Küche. In den letzten Tagen der Sommerferien gilt es also noch eine spannende Wanderung zum Thema „Tatort Taunus“ zu erleben, zu erfahren, wie es sich mit dem Wasser im Taunus verhält oder was die Aufgaben der Bergwacht am Feldberg ist. Im Internet lassen sich alle Veranstaltungen mit Beschreibungen einsehen. Der Naturpark Taunus sieht diese Situation auch als Chance, die Region Taunus mit ihrer schönen Landschaft zu präsentieren und auch auf die Arbeit des Naturparks aufmerksam zu machen. Selbstverständlich gelten auch hier die Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. So müssen sich alle Teilnehmer im Internet unter www.naturpark-taunus.de zu der jeweiligen Veranstaltung schriftlich anmelden und ihre Kontaktdaten hinterlegen. Die Teilnahme für Erwachsene kostet fünf Euro, Kinder bis 14 Jahre können für 2,50 Euro dabei sein. Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de oder per E-Mail an info@naturpark-taunus.de.

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

STELLENMARKT

Die SIS Swiss International School Frankfurt in Oberursel sucht ab sofort

eine/n Schulhausmeister/in

auf Minijob-Basis.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung des Schulgebäudes und der Außenanlagen. Dazu gehören die Pflege der Außenanlagen inklusive Winterdienst, kleinere Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten, Schließdienst und weitere allgemeine Hausmeistertätigkeiten.

Sie verfügen über eine technische oder handwerkliche Ausbildung bzw. handwerkliches Geschick und kennen sich mit den üblichen Anforderungen der Haustechnik aus. Sie arbeiten eigenverantwortlich und behalten den Arbeitsbedarf jederzeit im Blick.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: application.frankfurt@swissinternationalschool.de



SIS Swiss International School gGmbH
An den drei Hasen 34-36
61440 Oberursel
info@swissinternationalschool.de
www.swissinternationalschool.de

Kinderbetreuungsperson in Vollzeit

ab sofort, immer Mo.–Fr. von 11.00–19.00 Uhr
in Kelkheim gesucht.

Lebenslauf bitte an: marion.fromont@awo-lifebalance.de
Fragen? 0211/130675-13

Büromitarbeiterin

für Liegenschaftsverwaltung
mit Büro in Königstein gesucht.

Die Arbeitszeit beträgt nach Absprache
20–40 Stunden pro Woche
in Festanstellung, welche
flexibel zwischen Montag und Freitag
gestaltet werden kann.

Die Person sollte nach Möglichkeit
Arbeitserfahrung in der Immobilienverwaltung
(Wohnimmobilien) mitbringen, es wird jedoch
keine Maklertätigkeit gesucht.

Ich freue mich über Ihre Bewerbung an:
k.hathey@werner-degen.com



... Kinder
sind unsere Zukunft –
deshalb suchen wir Sie!

... mit diesem Bewusstsein unterstützen wir, die AWO Eschborn, seit über 40 Jahren die Schulen in Eschborn.

... wir sind für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren u.a. in der Hausaufgabenbetreuung aktiv.

... für unsere Hausaufgabenbetreuung an der Hartmutschule suchen wir mehrere Honorarkräfte.

... für unsere Hausaufgaben- und Lernzeit an der Heinrich-von-Kleist-Schule (Jahrgang 5 und 6) suchen wir ebenfalls Honorarkräfte, die uns kontinuierlich unterstützen sowie mehrere Vertretungskräfte. Weiterhin suchen wir eine kreative Person für unsere Mittagsbetreuung und Spielgruppe.

... wir freuen uns auf Studenten, die Erfahrungen im pädagogischen Umfeld sammeln möchten, Interessierte, die sich noch nebenberuflich engagieren wollen, (Vor-) Ruheständler, die einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchten.

... zum besseren Kennenlernen, können Sie zunächst ein paar Tage bei uns reinschnuppern.

... es handelt sich um eine Tätigkeit auf Honorarbasis (12,- €/h). Wir freuen uns, wenn Sie uns an mindestens zwei Tagen bis maximal vier Tagen pro Woche (Montag bis Donnerstag) unterstützen.

... Sie haben Lust, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten? Dann melden Sie sich bei uns!

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Eschborn e.V.
Oberortstraße 31, 65760 Eschborn
Tel.: 06196/44602 (Katja Peters)
E-Mail: katja.peters@awo-eschborn.de



www.oberurseler-woche.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch und Koreanisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil:
0157 80671395

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Zur Organisation der Mängelbeseitigung bei unseren gerade fertiggestellten Bauvorhaben im **Raum Bad Homburg vor der Höhe** suchen wir in **Teilzeit** bei freier Zeiteinteilung eine erfahrene

Baufachkraft (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch von älteren Bewerbern –, die Sie bitte an anke.brandenstein@delta-immobilien.com senden. Gerne stehen wir Ihnen auch tel. zur Verfügung unter 06172-170300

DELTA Bauträger Klauer Eisner GmbH
Siemensstr. 2 | 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 170 333 | www.delta-immobilien.com

FRISEURASSISTENT/ RECEPTIONIST (w/m/d)

ab sofort auf 450,- € Basis für Friseursalon in Bad Homburg gesucht.

Quereinsteiger sind in unserem Team herzlich willkommen.

LA COUPE
hairlounge
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

im Zusammenhang mit der Eindämmung der COVID-19 Infektionen für das Gesundheitsamt im Fachbereich 60.50 – Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Telefonische Beratung von COVID-19 Patienten (m/w/d) und möglichen Kontaktpersonen
- Kontaktieren von möglichen Kontaktpersonen und Einordnung dieser Personen
- Sonstige Aufgaben im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und des Kontaktpersonenmanagements

Wir erwarten:

- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität
- Gute Kenntnisse der MS Office Anwendungen.

Wir bieten Ihnen:

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stellen sind zunächst befristet auf 6 Monate. Es besteht je nach weiterer Lage die Option der Verlängerung.

Ihre Kurzbewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf richten Sie bitte in elektronischer Form per E-Mail bis zum **16. August 2020** an:

bewerbung@hochtaunuskreis.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohl vom Personalservice (06172 999 1120) sowie Herr Dr. Sapoutzis vom Gesundheitsamt (06172 999 5810) gerne zur Verfügung.

www.hochtaunuskreis.de



Stellenausschreibung



Die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, die Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integrieren. Dazu gehören berufliche Bildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in unserem Hause, zunächst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen. Wir suchen eine/n

Bildungsbegleiter/in im Berufsbildungsbereich (m/w/d)

Die Tätigkeiten umfassen:

- Gestaltung gruppendynamischer Prozesse in einer Gruppe mit jungen erwachsenen Menschen mit Behinderung
- Organisation, Gestaltung und Durchführung von Arbeitsabläufen unter Berücksichtigung von Förder- und Bildungsmöglichkeiten
- Individuelle Hilfen bei der beruflichen Orientierung und Zielfindung
- Durchführung von Schulungen im fachtheoretischen, fachpraktischen, allgemeinbildenden und persönlichkeitsbildenden Bereich
- Entwicklung von Förderzielen und praktische Durchführung der Förderplanung
- Dokumentation der Fördermaßnahmen, Berichtswesen für Kostenträger
- Unterstützung bei Konflikten und Krisensituationen, auch im persönlichen Bereich
- Persönliche Assistenz sowie Leistung einfacher pflegerischer Hilfen
- Individuelle Begleitung im Praktikum innerhalb und außerhalb der Werkstatt
- Zusammenarbeit mit allen Personen und Institutionen die an der Förderung beteiligt sind
- Kooperation mit Eltern, Betreuern, Schulen
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, Beachtung des vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Die/Der Bewerber/in sollte über eine der folgenden abgeschlossenen Ausbildungen verfügen:

Ergotherapeut/in, Erzieher/in, Arbeitspädagoge/in, Handwerksmeister/in, Industriemeister/in (m/w/d)

Wir erwarten:

- Einfühlbarkeit für die Belange von Menschen mit Behinderung
- Methodenkompetenz in der Vermittlung von Bildungsinhalten
- Vermögen zur Gestaltung ergebnisorientierter Arbeitsabläufe
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- Fahrerlaubnis Klasse B
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z. B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- geregelte Arbeitszeiten

Für weitere Fragen steht Ihnen der Geschäftsbereichsleiter **Herr Martin Donner** unter der Rufnummer 06171/9980-400 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.08.2020 an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung

z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Reisekosten werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.



Lehrkräfte der Musikschule gestalten an zwei Abenden eine „Kammer-Summer-Night“ im Rahmen des Orscheler Sommers.
Foto: Musikschule Oberursel

Classic Open-Air im Schulhof

Oberursel (ow). Konzertveranstaltungen im Allgemeinen, besonders aber Sommerkonzerte unter freiem Himmel, sind zu Pandemiezeiten eine wackelige Angelegenheit. Viele Sommerfestivals sind der Corona-Krise zum Opfer gefallen, und trotzdem haben die Macher des Vereins Kunstgriff es geschafft, eine Miniatur-Ausgabe des Orscheler Sommers auf die Beine zu stellen. Geplant wurden dabei kleinere Veranstaltungen auf begrenzten Flächen und mit limitierter Zuschauerzahl.

Nachdem das in diesem Jahr ursprünglich geplante große Klassikkonzert mit einem Flötenensemble im Rushmoor-Park auf nächstes Jahr verschoben werden musste, haben sich spontan mehrere Lehrkräfte der Musikschule zusammengefunden, um mit einem Kammermusik-Ensemble ein nicht minder schönes Konzert unter dem Motto „Kammer-Summer-Night“ zu geben.

Auch in diesem Jahr ist es eine Kooperation des Vereins Kunstgriff mit der Musikschule Oberursel. Die Künstler, allesamt an der Musikschule tätig, sorgen für die Musik, während die bewährten Kräfte des Kunstgriffs für die Logistik zuständig sind. Aufgrund der Beschränkung, die nur 200 Zuschauern zulässt, haben sich die Musiker sogar bereiterklärt, das Konzert an zwei Abenden zu geben: am Freitag, 7. August, und am Samstag, 8. August, jeweils um 19.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Mitte, Schulstraße 25.

Heike Knäbel (Querflöte), Claudia Louise Weigand (Violine), Shirin Tashibaeva (Violoncello), Holger Pusinelli (Violine, Viola) und Robert Hurst (Klavier) werden dabei Werke in unterschiedlichsten Besetzungen

spielen. Vom Duo über Trio bis hin zum Quintett ist alles dabei.

Und so ist sehr kurzfristig ein Programm entstanden, das eine Sammlung von kurzweiligen Stücken oder Sätzen größerer Werke enthält. Es werden Kompositionen von den Klassikern Bach, Vivaldi und Beethoven, aber auch modernere Töne von Bartok und Schostakowitsch erklingen. Auch der hierzulande längst als „Klassiker“ angesehene Astor Piazzolla wird in dem Programm vertreten sein. Man darf sich auf zwei wunderbare Abende freuen, die allen Menschen – den Künstlern, dem Publikum und den Helfern des Kunstgriffs – wieder ein weiteres Stückchen Normalität in diesen recht unnormalen Zeiten zurückgeben. Anmeldung und aktuelle Informationen im Internet unter www.orscheler-sommer.de.

Wildblumen statt Rasen oder Kies



Dort, wo viele Jahre Kartoffeln gewachsen sind, blühen nun vielfältige Blumen sehr zur Freude von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen. Helmut-Armin und Ursula Hladjk, deren Enkel und auch viele Spaziergänger in der Straße „An der Untermühle“ erfreuen sich am schönen Bild dieser neuen Blühwiese im Garten in Weißkirchen. „Vielleicht regt unser Foto Bürger zur Nachahmung an statt nur eine neue Rasen- oder Schotterfläche anzulegen“, schreiben die Blumen- und Insektenliebhaber an die Oberurseler Woche. Foto: Hladjk



SOMMERCAMP
für die HP-PRÜFUNG Oktober 2020!
6 Tage (9–17 Uhr), 11.–16. AUGUST

AUSBILDUNGEN
Allg. Infoveranstaltungen
(Berufsweg, AUSBILDUNGEN,
Ausblick) jeweils 17.00 Uhr,
So. 23.8., 13.9., 18.10 u. 29.11.2020

HP-PSYCHOTHERAPIE
in 12 Monaten zum Ziel
Info-V: jew. 18 Uhr am 22. AUGUST
oder 5. SEPTEMBER, 1 x Monat,
9–17.30 Uhr, ab Sa. 26. September

HP Ausbildung KOMPAKT
in 12 Monaten zum Ziel
Info-V + Probe-U: 18. September,
16 Uhr, 1 x Woche, freitags, 17–21 Uhr

HP-Ausbildung spez.
für **PHYSIOTHERAPEUTEN**
6 Monate, 2 x Woche oder
12 Monate, 1 x Woche
Probe U: 19. Oktober, 18 Uhr

PRÜFUNGSVORBEREITUNG
Prüfung: Frühjahr 2021
KURS, 6 Monate 1 x Woche
START: Di. 20. Oktober, 10 Uhr

FORTBILDUNGEN
Allgem. **NATURHEILKUNDE**
11 Teile, 1 x Monat, mittwochs,
ab 2. SEPTEMBER,
jeweils 17.30–20.30 Uhr

Orthomolekulare Medizin
10 Teile, 1 x Monat, freitags,
ab 2. Oktober, jeweils 10–14 Uhr

INTERESSIERT?
Ausführliche Informationen unter
Frankfurter Straße 7 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 950 098
E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de
www.heilpraktikerschule-jung.de

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
6. 8. – 12. 8. 2020

Edison –
Ein Leben voller Licht
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr, Di. 20.15 (OV)

Das Beste kommt noch
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

Reiseerlebnisse
Besser Welt als nie
Mo. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

PRODUKTION: ERNA PRÄSENTATION
OPEN-AIR CLUBKONZERTE

Amphitheater Hanau 2020

FREITAG 21.08	BERND STELTER SOLO - WER LIEDER SINGT...	SONNTAG 06.09	ANDY OST KONZERT DES LEBENS - JETZT ERST RECHT!
DIENSTAG 25.08	HELGE SCHNEIDER & THE DEADLY BROS. PETE YORK / HENRIK FREISCHLADER	FREITAG 11.09	STEFAN GWILDIS BEST OF - LIVE UND VIERHÄNDIG
FREITAG 28.08	WATERLOO THE ABBA TRIBUTE CONCERT	FREITAG 18.09	ECHOES - BAREFOOT TO THE MOON AN ACOUSTIC TRIBUTE TO PINK FLOYD
MITTWOCH 02.09	KONSTANTIN WECKER SOLO AM FLÜGEL	SAMSTAG 19.09	HEIKO & ROMAN LOCHMANN WILLKOMMEN REALITÄT - DIE LESEREISE
FREITAG 04.09	WILLY ASTOR JÄGER DES VERLORENEN SATZES	SONNTAG 20.09	NIGHT FEVER - TO LOVE SOMEBODY DAS ACOUSTIC KONZERT MIT DEN SONGS DER BEE GEES

KARTEN EXKLUSIV ONLINE BEI FRANKFURT TICKET - WWW.FRANKFURTTICKET.DE - SOWIE TELEFONISCH UNTER: 069 - 1340 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

TimeRide - Zeitreise ins alte Frankfurt
Virtuelle Stadtführung

TimeRide Frankfurt
Jeden Do - So **14,50 €**

Great Christmas Circus
Circus Carl Busch
Festplatz am Ratsweg
18.12.2020 - 10.01.2021 **15,00 - 38,00 €**

Echoes „Barefoot To The Moon“
An Acoustic Tribute To Pink Floyd
Alte Oper Frankfurt
29.01.2021 **51,80 - 59,85 €**

Dr. Eckart von Hirschhausen
Endlich! - Das Life!
Alte Oper Frankfurt
08.02.2021 **48,25 - 58,60 €**

Monster Jam
Die bekanntesten Monster Trucks der Welt
Frankfurt, Deutsche Bank Park
23.05.2021 **39,00 - 79,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Jürgen Leber
„War Hermann Hesse?“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
27.08.2020 **28,60 €**

Kikeriki Theater
„Watzmänner“
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 **28,60 €**

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle
12.03.2021 **32,45 - 44,80 €**

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021 **27,50 €**

THEATER IM PARK
„König Ödipus“
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
09.07. - 08.08.2021 **23,10 €**

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit
Peter „Schüssel“ Schießler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. - 11.12.2021 **19,80 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2020 **30,65 - 34,05 €**

Black & White. Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater
12.09. - 13.09.2020, 18 Uhr **15,00 - 21,00 €**

Horst Hansen Trio

überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 **25,00 - 28,00 €**

MASAA Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 **25,00 - 28,00 €**

Die Schlagerpralinen - Comedy Concert
Äpfelwoi-Theater
20.09. - 31.12.2020 **22,50 €**

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äpfelwoi Theater
31.10.2020 - 30.01.2021 **22,50 €**

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 **12,00 - 36,00 €**

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater
12.11.2020 **26,00 - 35,00 €**

11. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann
und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 **11,45 - 43,05 €**

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 **55,00 - 59,00 €**

Jessica Gall
Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 **22,00 - 25,00 €**

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 **43,00 - 58,00 €**

Sebastian Pufpuff
WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 **28,35 - 33,85 €**

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 **47,90 - 57,90 €**

Ann Vriend
pop soul
Speicher im Kulturbahnhof
24.04.2021 **25,00 - 25,00 €**

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!